

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



FSME Impfung,
Tipps zur Vorbeugung,
Zeckenentfernung bei uns!

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 23. März 2018 – Nr. 12

Babygruppe –
Ganzheitliche Förderung

Freie Plätze

- Mittagstisch (Fr. 20.–)
- Schulanschluss-Betreuung
- 3 Altersgruppen (z.B. Findus ab 6 Jahren)



Bambi-Tagi Kinderbetreuung Bürklinstrasse 14 • CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 311 91 92 info@bambi-tagli.com • www.bambi-tagli.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER FARBBLÄDEN TAPETEN
061 311 41 71
www.hellag.ch

Ex-Birsfelderin schenkt Museum Hebammenbuch

Inserateschluss KW13

Der Birsfelder Anzeiger erscheint vor Ostern schon am **Donnerstag, 29. März**. Deshalb wird für diese Ausgabe der Inserateschluss auf **Montag, 26. März**, um 12 Uhr vorgezogen. Die Redaktion, die Inserateabteilung und der Verlag danken für Ihr Verständnis!

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**
Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–



Esther Stich präsentiert das Buch ihrer Urgrossmutter, die Anfang des letzten Jahrhunderts als Hebamme alle Geburten in Birsfelden protokolliert hat. Die Aufzeichnungen gehören nun dem Birsfelder Museum. Stich sammelt aber auch selbst Erinnerungen, um daraus ein Büchlein zusammenzustellen. Foto Sabine Knosala **Seite 3**

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Dr. med. dent. R. Kwasniak
Dr. med. dent. D. Mall & Team
DIEZAHNÄRZTE-BIRSFELDEN.CH, KIRCHSTRASSE 4
061 311 24 24

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.
WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr • Rheinstrasse 40 • Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**Lachsfilet Basler Art
mit Spinat**

im Knusperteig, offenfertig für Sie
vorbereitet

Natura-Qualität
Arlesheim • Reinach • Muttenz • Partyservice
www.goldwurst.ch

045935

Landi **aktuell**

www.landi.ch

179.-

Garantie
5
Jahre

LANDI
LEADER



Jedes Velo ein Einzelstück
dank individueller Nummer



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten! 15. - 12/2018



Fahrrad Simply

Robustes Fahrrad für den Alltag. Einzigartig dank individueller Nummer. 28" Bereifung.

50315

| | |
|-----------|----------------|
| Rahmen | Stahl |
| Schaltung | Shimano 7-Gang |
| Gabel | Stahl |
| Bremsen | V-Brakes |

ab

9.95

LANDI
LEADER



Bratpfanne

Inkl. Deckel.

| | | |
|-------|----------------------------------|-------|
| 34306 | 24 cm | 9.95 |
| 34309 | 28 cm | 21.90 |
| 34310 | Bratpfanne mit Deckel hoch 28 cm | 24.90 |

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat:

061 645 10 00

inserate@birsfelderanzeiger.ch

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

RODI

IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

047817

HARDEGGER

| | |
|-------------------------------|------------|
| Ascona 8.-12.4. / 21.-25.10. | Fr. 760.- |
| Istrien-Opatija 29.4.-5.5. | Fr. 1020.- |
| Kitzbüheler Alpen 9.-13.5. | Fr. 595.- |
| Piemont-Alba 13.-17.5. | Fr. 925.- |
| Südtirol-Mölten 21.-25.6. | Fr. 625.- |
| Davos 30.7.-2.8. | Fr. 520.- |
| Norddeutschland 5.-12.8. | Fr. 1315.- |
| Salzburgerland 25.-31.8. | Fr. 845.- |
| Sardinien 30.9.-7.10. | Fr. 1575.- |
| Bardolino 14.-18.10. | Fr. 665.- |
| Seefeld Bergweihn. 11.-14.12. | Fr. 665.- |
| Lenk 23.-26.12. | Fr. 620.- |

Ferienwochen

| | |
|---|--------------|
| Maria Alm / Zell am See und Bad Hofgastein 22.-29.7. | ab Fr. 895.- |
| Pertisau/Seefeld 23.-30.9. | ab Fr. 855.- |

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardegger.ch

047294

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1335

BOXSPRING-AKTIONSWOCHEN

PREMIUM-BOXSPRINGBETT!



jetzt
bis zu **25%**
sparen!

ZENZZ
Bett- & Sofa-Systeme

- ✓ 2 KOPFTEILE ZUR WAHL
- ✓ 2 FUSSVARIANTEN ZUR WAHL
- ✓ 2 STOFFVARIANTEN ZUR WAHL
- ✓ AUF WUNSCH MIT MOTORISCHER VERSTELLUNG

Premium-Boxspringbett,
ca. 180x200 cm, Boxen aus Massivholz,
mit Boxspring-Polsterung und durch-
gehender Twin-Spring-Matratze.
Inklusive Komfortschaum-Topper
und 6 Stellfüße Wenge.

Abholpreis in Stoff ab ~~2665.-~~ €

1999.-

MÖBEL BROTZ

K_1336

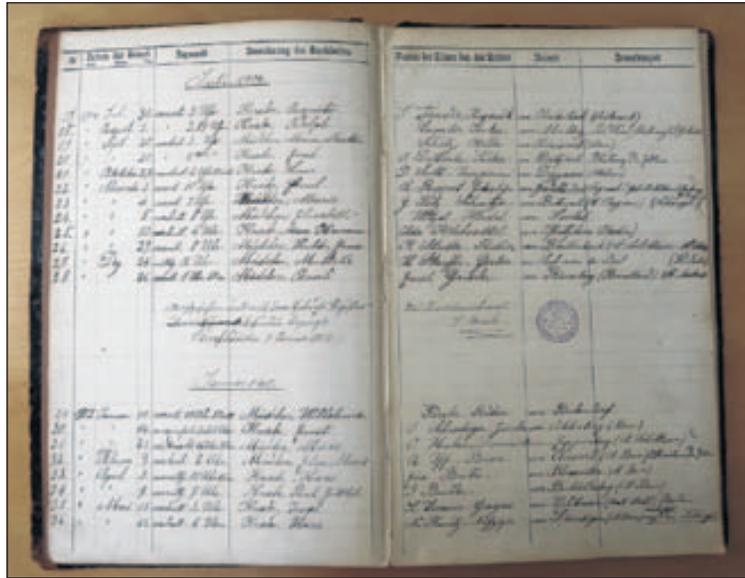
E-Mail: info@brotz.de
Internet: www.brotz.de



Möbel Brotz GmbH, Hauptstraße 74, D-79730 Murg
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr,
Tel. +49 (0) 77 63 80 00-0

Geschichte

Zweierlei Erinnerungen an das alte Birsfelden in schriftlicher Form



Hebamme Cathérine Mory-Schurr (links) führte von 1903 bis 1942 Protokoll über alle Geburten in Birsfelden (rechts). Ihre Urenkelin hat die Aufzeichnungen nun dem Museum geschenkt.

Fotos zVg und Sabine Knosala

Esther Stich schenkt dem Museum das Hebammenbuch ihrer Urgrossmutter. Sie sammelt aber auch selbst Erinnerungen.

Von Sabine Knosala

Im Herbst konnte das Birsfelder Museum einen gewichtigen Neuzugang für sein Archiv verzeichnen. Esther Stich, die in Birsfelden aufgewachsen ist und heute in Hofstetten lebt, schenkte dem Museum die Aufzeichnungen ihrer Urgrossmutter Cathérine Mory-Schurr, die in Birsfelden gewirkt hatte.

Mory-Schurr wurde 1870 in Lampertheim im Elsass geboren und arbeitete später in Birsfelden als Hebamme. Sie hielt von 1903 bis 1942 alle Geburten, die sie betreute, in einem Buch fest. So kamen in rund 30 Jahren 992 Einträge zusammen. Notiert wurden jeweils Datum und Uhrzeit der Geburt, Name und Geschlecht des Kindes, Name der Eltern, Heimatort sowie Bemerkungen zur Geburt. In dieser

Kategorie wurde häufig der Beizug eines Arztes dokumentiert – beispielsweise, wenn Blutungen auftraten oder genäht werden musste. Auch Hinweise auf Tot-, Zangen- oder «Miss-»geburten, wie es damals hiess, finden sich hier. Da die Geburten zu Hause stattfanden, musste die Hebamme ihre Protokolle Ende des Jahres dem «Civilstandsamt Birsfelden Baselland 6. Kreis» zur Bestätigung vorlegen. Circa 1953 starb Mory-Schurr.

«Das Buch ist eine Kostbarkeit», sagt Stich, «ich konnte mich lange nicht davon trennen, aber jetzt gehört es in kompetente Hände.» Sie selbst habe die Aufzeichnungen von ihrer Mutter erhalten mit dem klaren Auftrag, sie Birsfelden zu schenken. «Unser Wunsch ist es, dass das Buch öffentlich zugänglich gemacht wird», erklärt die 66-Jährige.

Geburten nachschauen

Diesem Wunsch will das Museum nun nachkommen: Wer Verwandte hat, die zwischen 1903 und 1942 in Birsfelden geboren wurden, und wissen möchte, was zu deren Geburt notiert wurde, kann sich gerne an die Archivarin Andrea Scalone wenden (Telefon 061 311 48 30 oder E-Mail birsfelder-museum@gmx.net), die dann nachschaut.

Die Übergabe des Hebammenbuchs hatte aber noch einen unerwarteten Nebeneffekt: Die Archivarin Andrea Scalone und die Urenkelin der Hebamme Esther Stich kamen ins Gespräch und Stich begann von ihrer Kindheit und Jugend in Birsfelden zu erzählen. Da-

rauf regte Scalone an, Stich solle doch diese Erinnerungen aufschreiben. Sie wollte die Beiträge ursprünglich bei den entsprechenden Themen im Archiv ablegen. «Es wurden allerdings 40 Seiten daraus», meint Stich schmunzelnd.

Berichte von Zeitzeugen

So kamen die beiden Frauen auf die Idee, daraus ein Büchlein zu machen. Nachdem Stich im Herbst ihre Goldene Konfirmation in Birs-

felden besucht hatte, kam ihr der Gedanke, ihre ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden ebenfalls zu motivieren, ihre Erinnerungen an die 50er- und 60er-Jahre schriftlich festzuhalten. «So könnte daraus eine Sammlung über das Aufwachsen und das Leben in dieser Zeit in Birsfelden entstehen», erklärt die 66-Jährige. Sie suchte die Adressen ihrer ehemaligen «Gspänli» heraus und verschickte 20 Briefe. Rund die Hälfte der angeschriebenen Personen antwortete ihr. «Wenige Texte mit Fotos kamen schon, etliche sind versprochen», berichtet Stich. Doch das ist der umtriebigen Rentnerin noch nicht genug. Sie plant einen weiteren Versand und versucht nun, auch über diesen Bericht im Birsfelder Anzeiger möglichst viele Birsfelderinnen und Birsfelder zu erreichen.

«Mein Ziel ist eine Broschüre, in der das Leben, vor allem die Kindheit und Jugend, im Birsfelden der 50er- und 60er-Jahre möglichst farbig und facettenreich beschrieben wird – gerne auch mit Fotos», sagt Stich. Dabei will die Ex-Birsfelderin aber nicht in Nostalgie schwelgen: «Ich hoffe nicht nur auf positive, sondern auch auf negative Erlebnisse, denn das Büchlein soll unseren Nachkommen lebendiger als ein Geschichtsbuch vermitteln, wie es damals war.»

50er-/60er-Jahre: Wer schreibt etwas darüber?

skn. Esther Stich sucht schriftliche Erinnerungen an das Leben, vor allem an die Kindheit und Jugend, in den 50er- und 60er-Jahren in Birsfelden. Zur Inspiration mögen folgende Themenfelder dienen: Leben in der Familie mit Geschwistern, Eltern, Verwandten und Haustieren, Wohnen, rund ums tägliche Essen (Gerichte, Tischbräuche), Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten und Schule, Streiche, Freundschaften, spezielle Anlässe wie Theateraufführungen, Schulreisen oder Feste, Freizeitgestaltung und Spielen drinnen und draussen, Ferien mit der Familie und Schullager, Streitigkeiten unter Kindern und Konflikte mit Er-

wachsenen, vorhandene Medien und deren Nutzung, die Rolle der Kirche, Partys, Ausgang und Beziehungen zum anderen Geschlecht, Berufswahl und Bewerbungen.

Es gibt keine Vorgaben zur Textlänge oder zum Einsendeschluss. Auch Fotos werden gesucht. Texte und Bilder am besten per Mail schicken. Falls nicht anders möglich, werden handgeschriebene Berichte abgetippt und Fotos auf Papier eingescannt. Auf Wunsch hilft Stich auch beim Verfassen der Erinnerungen.

Kontakt:

Esther Stich, Natel 076 310 90 65, Mail esther.stich@gmx.ch, Adresse Neuer Weg 4, 4114 Hofstetten.

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch

OFEN AUSSTELLUNG

FR, 23. März 17-20 Uhr
SA, 24. März 10-14 Uhr
und jeden DO 16-19 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ch Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau

Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84



Grösste
Auswahl:
über
40
Ofen-
Modelle
zur
Ansicht

Fr. 3574.-

Qualität rund ums Feuer

www.ch-kohler.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Gedächtnistraining in Birsfelden

Unser Gehirn ist in jedem Alter lernfähig!

Trainieren Sie in entspannter Atmosphäre Ihr Gehirn! Die abwechslungsreichen Übungen fördern das Gedächtnis, die Merk- und Konzentrationsfähigkeit.

Beginn: 18. April 2018

Dauer: 5 x mittwochs, jeweils 09.15-11.15 Uhr

Kosten: Fr. 150.--

Ort: Fabezja-Zentrum, Schulstr. 35, Birsfelden



Rufen Sie uns an: Rotes Kreuz Baselland

Tel. 061 905 82 00 oder
bildung@srk-baselland.ch

047891

本
才
早
ス
イ

Praxisgemeinschaft Wydehof

Mutenzerstrasse 2 4127 Birsfelden

Telefon 061 311 16 60

Massage Solarium Atem & Körpertherapie

W. Portmann Med Masseur mit eidg. Fachausweis

H. Leuthold Med Masseur mit eidg. Fachausweis

K. Miesch Atem und Körpertherapeutin

Krankenkassen anerkannt

Termine nach Vereinbarung

www.praxiswydehof.ch

047813

www.birsfelderanzeiger.ch



Salz aus aller Welt.

Würzen beginnt mit Salz.

Besuchen Sie uns.

Pratteln Schweizerhalle
Düngerstrasse 51

Ladenöffnungszeiten:
Montag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Online-Shop
www.salzladen.ch

Eine Marke der

SCHWEIZER
SALINES
SUISSES

WASER

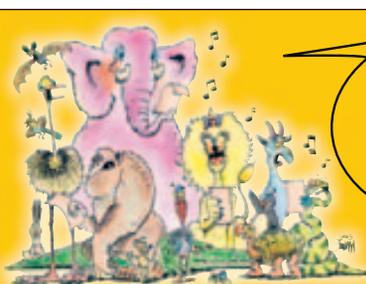


ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

K_1346



Mir sinn glüggli
und so froh, hänn Si bim
TRACHTNER BICO gno!

Heigh ho, heigh ho,
life's good at the Zoo,
your matress from
TRACHTNER
is made by BICO!



Gratis
Zolli-Abo

... und erst noch Fr. 110.- für die
alte Matratze beim Kauf einer
Bico Prestige, Prestige Select
oder Excellent Matratze.

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
DI - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Anlässe

Grosserfolg für die erste Irish Night im Fridolinsheim



Anmut und Präzision: Die «Rojahn Academy of Irish Dance» zeigte im Fridolinsheim in einer ausgefeilten Show die ganze Vielfalt des irischen Tanzes zwischen Tradition und Moderne.

Fotos Sabine Knosala



Mitmachen erwünscht: Gegen Schluss des Abends konnte das Publikum unter Anleitung mittanzten.



Entführte die Gäste musikalisch auf die grüne Insel: die Folk-Band «The Last Order» in Aktion.

Erfolgreiche Premiere: Am Vorabend des St. Patricks Day fand im Fridolinsheim die erste Irish Night statt – mit Essen, Tanz und Musik.

Von Sabine Knosala

Wer am Freitag, 16. März, um 19.30 Uhr das Fridolinsheim betrat, dürfte seinen Augen kaum getraut haben. Der Saal war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Freiwillige Helfende mussten zusätzliche Tische und Stühle herbeischaffen, und vor der Essensausgabe bildete sich eine lange Schlange.

Der Grund für den Besucheransturm: Am Vorabend des St. Patricks Day fand die erste Irish Night statt. Das Publikum konnte irische Leckereien wie Fish & Chips, Whis-

key, Guinness-Bier und Irish Coffee geniessen, die von Freiwilligen der katholischen Pfarrei zubereitet respektive ausgeschenkt wurden.

Verbindung zu Irland

Die Folk-Band «The Last Order» sorgte für die irische Musik. Ge-gründet wurde sie vor 16 Jahren vom katholischen Jugendarbeiter Patrick Graf. Er ist gleich mehrfach mit Irland verbunden: Er studierte dort und reist seither alle zwei Jahre auf die grüne Insel. «Ich habe dort regelmässig Kontakt mit Musikern und besuche Musikfestivals», verrät Graf. Heute spielen bei «The Last Order» unter anderem zwei Pfarrer und der evangelische Seelsorger des Europa Parks mit.

Zu den einzelnen Stücken zeigt die Band Dias mit Fotos aus Irland. «Damit wollten wir den Hintergrund der Lieder, zum Beispiel den

Osteraufstand, sichtbar machen», erklärt der Jugendarbeiter.

Zudem trat die «Rojahn Academy of Irish Dance» auf. Leiterin Anne-Marie Rojahn achtete beim Zusammenstellen der Show auf eine Mischung, welche die ganze Vielfalt des irischen Tanzes zeigt. So kamen zwei Arten von Schuhen, Soli und Gruppentanz sowie traditionelle und moderne Kostüme zum Einsatz. Am Schluss tanzten die Profis gemeinsam mit dem Publikum.

Fortsetzung noch offen

Die Idee für die Irish Night stammt von Peter Herzog, der ebenfalls in der katholischen Pfarrei aktiv ist: Er sprach Graf darauf an, der sofort begeistert war. So kam es, dass die beiden ab September den Anlass auf die Beine stellten. Ob es nach dem Erfolg der Premiere eine Fortsetzung geben wird, ist noch offen.

Kolumne

Wie ich zu meinem ersten Radio kam

Von Rolf Stucki*



Zu Beginn der 60er-Jahre stand bei uns im Wohnzimmer das zentrale Radio. Ein Röhrengerät mit Nussbaumfurniertem Gehäuse. Oben ein Klappdeckel und darunter der eingebaute Plattenspieler. Wollte man eine Schallplatte hören, musste man vorher ein Trockenblumen-Gesteck und eine kleine Brokatdecke zur Seite räumen. Das war nicht weiter tragisch, war doch die Plattensammlung zu jener Zeit noch ziemlich überschaubar. Schwieriger gestaltete sich die jeweilige Programmwahl, gab es in der Familie doch mehrere Hörer und mindestens ebenso viele Vorlieben. Ich musste schon den sonntäglichen Familienspaziergang schwänzen, wenn ich ungestört den Sportreportagen von Gody Baumberger & Co. lauschen wollte. Eine unbefriedigende Situation.

Just in dieser Zeit, wurde mir der Blinddarm entfernt. Das bedeutete damals noch volle zehn Tage Spitalaufenthalt und damit: Zehn Tage ohne Radio! Spätestens da keimte in mir die Idee eines eigenen Radios auf. Es gab doch mittlerweile diese kleinen, portablen Transistorgeräte. Zwei «kleine» Dinge waren allerdings vorher noch zu klären: Erstens war die Finanzierung sicherzustellen und zweitens eine günstige Bezugsquelle zu finden. Die Finanzierung sicherte mir mein Spitalaufenthalt. Anstatt mit irgendwelchen Mitbringseln, wurde ich mit Bargeld über mein Schicksal hinweggetröstet und eine Bezugsquelle fand sich auch bald: direkt in Japan. Ein Verwandter arbeitete damals dort. Er schickte mir Prospekte und schnell war ein Gerät ausgewählt. Sony hiess der Hersteller. Damals in Europa noch praktisch unbekannt. Nach einigen Wochen hielt ich mein eigenes Radiogerät in den Händen, und so lebte ich fortan glücklich mit meinem Radio, bis 1966 bei uns zu Hause das TV-Zeitalter anbrach und sich gewisse Vorgänge zu wiederholen begannen ...

*erinnert sich an seine Jugend zurück.

Die «Oberbaselbieter Zeitung» sowie die «Wochenblätter» für das Birseck und Dorneck sowie Schwarzbubenland und Laufental sind amtliche Anzeiger der entsprechenden Region und werden wöchentlich gratis in allen Haushalten verteilt.

Zur Ergänzung unseres Verkaufsteams – mit Arbeitsort Laufen – suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine kommunikative Persönlichkeit als

Mitarbeiter Verkauf 80–100% (w/m)

Ihre Aufgaben

- Sie sind zuständig für den professionellen und erfolgreichen Kontakt zu unseren bestehenden Kunden in der Region Baselland, Schwarzbubenland.
- Neben der Beratung und dem persönlichen Verkauf, unterstützen Sie das Team in der telefonischen Akquisition von Inseraten für Sonderseiten, Verkaufsförderungsmassnahmen und Baureportagen.
- Sie verkaufen nicht nur aktiv Inserate, sondern überzeugen unsere Kunden vom Werbenutzen unserer «Wochenblätter», «Oberbaselbieter Zeitung», «Birsigtal-Bote».

Ihr Profil

- Sie sind eine gewinnende und zielorientierte Verkaufspersönlichkeit und haben Ihre Abschlussstärke (am Telefon oder im persönlichen Kontakt) schon unter Beweis gestellt.
- Ihre hohe Eigeninitiative zeichnet Sie ebenso aus wie Ihre ausgeprägte Dienstleistungs-, Kundenorientierung, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen.
- Ihre zuverlässige, kommunikationsstarke und überzeugende Art sowie Ihre selbstständige Arbeitsweise sind Ausdruck Ihrer Professionalität.
- Sie überzeugen durch Ihre hohe Einsatzbereitschaft, Freude an der Arbeit, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Ihre Zukunft

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Aufgabe in einem dynamischen Mediumfeld. Das Team freut sich auf Sie.

Ihr nächster Schritt

Haben wir Sie neugierig gemacht? Corinne Gerber-Bally, HR Manager, freut sich auf Ihre Online-Bewerbung unter www.azmedien.ch/karriere

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Markus Würsch, Leiter Verkauf, gerne zur Verfügung, Telefon +41 (0)79 418 82 95.

Ein Unternehmen der **azmedien**

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Freie Lehrstelle zum ...

Hast Du Interesse an einer spannenden, vielseitigen sowie zukunftsorientierten Ausbildung?

Wir sind ein junges, aufgeschlossenes und dynamisches Team und haben für den Lehrbeginn 2018 eine Lehrstelle zum/zur **Netzelektriker/in EFZ** zu vergeben.

Kannst Du Dir vorstellen, im elektrotechnischen Bereich tätig zu sein, bist motiviert, wissbegierig und zuverlässig? Dann zögere nicht und sende Deine Bewerbung an:

Arnold AG | Herrn Marco Hilfiker | Rheinstrasse 87 | 4133 Pratteln
Tel. 061 706 91 53 | Mobile 079 439 26 42 | www.arnold.ch

Gehstöcke
Rollatoren
Relax-Sessel
Rollstühle
Rampen
Treppenlifte
Pflegebetten
diverse Kissen
Badehilfen
Haltegriffe
Spezialgeschirr

Notrufahren
Inkontinenzschutz
Therapiehilfen

und vieles mehr

www.auforum.ch



AUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch



Mahlzeitenfahrer und -fahrerinnen gesucht!

Wir suchen als Ergänzung und Verstärkung unseres Teams Fahrer und Fahrerinnen für den Mahlzeiten-dienst. Haben Sie Interesse und Zeit, zum Wohle von hilfsbedürftigen Menschen eine soziale Tätigkeit auszuführen und verfügen Sie über ein eigenes Auto? So freuen wir uns, Sie kennenlernen zu dürfen.

Melden Sie sich bei Spitex Birsfelden GmbH, Telefon 061 311 10 40, oder senden Sie eine E-Mail an info@spitexbirsfelden.ch

Gerne geben wir Ihnen detaillierte Auskünfte.

047794

Wir haben freie
Plätze in der familia
Kita Birsfelden an
der Schützenstrasse.

Informationen unter:
+41 (0)61 696 99 47 oder
anmeldung.kita@familia.ch



familia

Für Frauen, Kinder
und Familien. Seit 1901.

Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

BOB, das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr an der Muttenzerstrasse 2/3 (Wydehof).
Leitung: Gisela Colberg.
Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch
www.blockfloeten-orchester.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfkurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.
Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Esther Brauchli,
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Bitte Änderungen
Vereinschronik
frühzeitig aufgeben!

Soziales

Grosses Interesse an Birsfelder Waldkindergarten

Mit einer Umfrage hat eine Projektgruppe das Bedürfnis nach einem Waldkindergarten eruiert. Das Ergebnis liegt nun vor.

Von Désirée Jaun*

Die Projektgruppe «Waldkindergarten für Birsfelden» hat eine grossflächige Umfrage durchgeführt, um die Meinungen der Birsfelderinnen und Birsfelder, vor allem der Eltern von Kleinkindern, abzuholen. Zwischen Ende Januar und Mitte Februar konnte die Umfrage online oder per Post ausgefüllt werden. Die Teilnehmenden wurden nach dem grundsätzlichen Interesse an einem Waldkindergarten in Birsfelden gefragt und sollten angeben, ob sie Eltern von Kindern sind, die 2019 ins Kindergartenalter kommen.

Insgesamt füllten 190 Personen die Umfrage aus: 84 Prozent der Teilnehmenden würden das Angebot eines Waldkindergartens in Birsfelden begrüßen. Konkret haben 24 Birsfelder Eltern mit Kindern im entsprechenden Alter angegeben, dass sie eine Anmeldung für einen Waldkindergarten vornehmen würden. Dies übertrifft die momentan definierte Klassengrösse von 14 bis 20 Kindern sowie auch die vom Kanton vorgegebene Mindestgrösse einer Kindergartenklasse von acht Kindern deutlich.

Das Resultat der Umfrage belegt somit die Annahme der Projektgruppe, dass das Bedürfnis nach



Kinder sollen die Natur und ihre Schätze möglichst früh kennen und schätzen lernen können.

Foto www.kindundwald.de

einem Waldkindergarten bei der Birsfelder Bevölkerung klar vorhanden ist, was für den Projekterfolg wichtig ist. Neben den Antworten auf die Fragen wurden zahlreiche Kommentare mit Zuspruch und Tipps hinterlassen. Die Projektgruppe freut sich über die rege Teilnahme an der Umfrage und möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Teilnehmenden bedanken.

Bis hin zu einer möglichen Umsetzung gibt es aber noch einige offene Fragen und Entscheidungen zu treffen. Mit viel Motivation und Engagement wird sich die Gruppe weiterhin für das Projekt einsetzen. Weitere Informationen finden Sie laufend unter www.waldkindergarten-birsfelden.ch.

*für die Projektgruppe
«Waldkindergarten für Birsfelden»

Robi-Spielplatz

Ideen mit Holz umsetzen

Auf dem Robi-Spielplatz steht den Kindern eine Werkstatt zur Verfügung.

Bis zu den Frühlingsferien ist die Robi-Holzwerkstatt offen und lädt die Kinder ein, ihre eigenen Ideen mit Holz umzusetzen. Dabei entsteht viel Kreatives. Am Samstag, 24. März, gibt es eine Ausstellung der entstandenen Kunstwerke.

In der zweiten Frühlingsferienwoche ist der Robi offen: Im Zentrum steht das freie Spiel auf dem vielfältigen Robi-Areal: Das Kind entscheidet selber, mit was es spielen möchte. Punktuell wird vom



Fleissige und kreative Handwerker in der Holzwerkstatt auf dem Birsfelder Robi-Spielplatz.

Foto zVg

Robi-Team die Holzwerkstatt oder das Malatelier geöffnet, damit an den angefangenen Kleiderbügel

und neuen Namensschildchen weitergebaut werden kann.

Petra Seiler für das Robi-Team

ICH GEHE SCHON LANGE NICHT MEHR ALLEINE IN DIE STADT.

Ein Engagement der Stiftung Blindenheim Basel.

NUTZEN SIE UNSERE KOSTEN-
LOSE BERATUNG FÜR EIN
SELBSTSTÄNDIGERES LEBEN.

WWW.SEBEHINDERTENHILFE.CH



**SEHBEHINDERTEN
HILFE BASEL**

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal) 4052 Basel



Telefon 061 312 42 92

Monika Aebi

047022

10 Jahre



CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn
und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/-in SRK
für Nachtbereitschaft/
Nachtwache,**

auch Wiedereinsteiger/-in.

Suchen Sie eine Anstellung
im Stundenlohn? Dann freuen
wir uns auf Ihren Anruf.

Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen
unter www.curadomizil.ch

K_1358

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroeschag.ch

Achtung!

Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jaken
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974

Info 076 718 14 08

K_1342



Als „Besonders vorbildliche
Spielstätte“ mit dem
„GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X
am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

**Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1362

Leserbriefe

Keine Zeit für saubere Entscheidungen

Die komplette Neugestaltung und Verdichtung des Zentrums und der grosse Projektkredit sind es wert, sich Zeit zu nehmen, aber der Gemeinderat drückt aufs Tempo. Offenbar hat die Erarbeitung der vorliegenden Projektidee länger gedauert als geplant. Dies hält den Gemeinderat aber nicht davon ab, den ursprünglichen Zeitplan beizubehalten und die öffentliche Informationsveranstaltung kurz vor der Gemeindeversammlung anzusetzen. Damit haben Parteien und Vereine kaum Gelegenheit, dieses Projekt, das unsere Gemeinde für die nächsten 50 Jahre prägen wird, mit ihren Mitgliedern seriös zu beraten.

Mir geht es nicht darum, die Projektidee an dieser Stelle zu werten, schon weil dies aus Mangel an Informationen nicht möglich ist. Wie bei allen Planungen werden Grundsätzliches und einige Details, wie hier das Verschwinden des Schulhausplatzes Kirchmatt, wohl noch zu reden geben. Solche Fragen müssen jetzt ausgiebig von Vereinen und Parteien diskutiert werden können. Mitwirkung, so gewünscht, darf nicht unter Zeitdruck kommen.

Florian Schreier
Mitglied Gemeindekommission,
Vorstand SP Birsfelden

Wohnraum jetzt attraktiv aufwerten

Seit Längerem beschäftigt sich der Vorstand der Wohngenossenschaft Birsfelden damit, die Balkone der Überbauung Sonnenberg-/Friedhofstrasse zu Wintergärten umzu-

gestalten. Mittels einer Baueingabe eine Ausnahmegewilligung der Gemeinde Birsfelden zu erlangen, ist leider gescheitert. Da die Gemeinde Birsfelden zu einer der wenigen Gemeinden im Kanton gehört, welche diese Art von vollumfänglicher Verglasung gemäss Zonenreglement ablehnt, haben wir den Antrag gestellt, diesen einschränkenden Passus im Zonenreglement ersatzlos zu streichen. Andere Gemeinden sind liberaler und sehen darin keinen negativen Effekt.

An der Gemeindeversammlung vom 9. April wird unser Antrag unter ablehnender Haltung des Gemeinderates zur Abstimmung vorgelegt. Stattdessen soll eventuell in fünf bis zehn Jahren bei einer Gesamtrevision des Zonenreglements wieder darüber nachgedacht werden. Dies nützt uns und allen anderen Gebäudeeigentümern nichts. Wir sind gewillt, an der Attraktivität Birsfeldens mitzugestalten, indem wir unsere Wohnräume interessant und zukunftsgerichtet ausstatten. Jetzt. Denn: Das aktuelle Umfeld für solche Investitionen ist eben jetzt noch günstig. Wer weiss schon, wie es in fünf bis zehn Jahren aussieht?

André Fritz, Vorstandsmitglied
Wohngenossenschaft Birsfelden (WGB)

Leserbriefe

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Der Inhalt sollte sich auf ein lokales Thema beziehen. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Parteien

FDP steht für starke Stadtentwicklung ein

An der gut besuchten Generalversammlung (GV) der FDP Birsfelden vom 16. März standen der positive Rechnungsabschluss, präsentiert von Finanzchef Alex Gasser, sowie die Themen der kommenden Gemeindeversammlung vom 9. April im Vordergrund.

Der erste Teil der GV war relativ zügig erledigt, standen doch keine parteiinternen Wahlen an. Im Vorstand der FDP Birsfelden werden ein weiteres Jahr Pascal Donati (Präsident), Nicole Hatz (Vizepräsidentin), Alex Gasser (Finanzen/Sekretariat), Lukas Schaub (Aktuar), Werner Lüthi (Gewerbe), Christof Hiltmann (Gemeinderat) und Kurt Hollenstein (Anlässe) Einsitz nehmen. Der Rechnungsabschluss wurde von den Mitgliedern mit Applaus verdankt.

Angeregte Diskussionen kamen bei den Themen zur Gemeindeversammlung auf:

- Traktandum 1, Protokoll der dritten Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017: Die anwesenden Mitglieder unterstützen einstimmig den Antrag des Gemeinderates.
- Traktandum 2, Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen: Die anwesenden Mitglieder unterstützen einstimmig den Antrag des Gemeinderates.
- Traktandum 3, Entwicklung Zentrumsareal, Kredit für Dialog- und Quartierplanverfahren: Die FDP möchte in jedem Fall das Projekt im Detail beurteilen können, bevor definitive

Entscheide gefällt werden. Im Weiteren wurde der Kurzauftrag der SP Birsfelden im Birsfelder Anzeiger vom 16. März zur Bildung einer «Arbeitsgruppe Stadtentwicklung» diskutiert. Da der Aufruf öffentlich gestaltet wurde, wurde beschlossen, Alex Gasser in diese Arbeitsgruppe zu delegieren.

- Traktandum 4, Antrag der Wohngenossenschaft Birsfelden (WGB) auf Änderung des Zonenreglements (Art. 4): Antrag auf Nichterheblicherklärung: Die FDP-Mitglieder sind mehrheitlich der Meinung, dass dieser Antrag als erheblich erklärt werden muss! Vor allem würden es die FDP Mitglieder auch sehr begrüßen, wenn Zonenplanänderungen nicht für Einzelfälle, sondern gesamthaft für die Gemeinde in Angriff genommen würden.

Nach knapp einer Stunde war die Generalversammlung beendet. Beim gemütlichen Nachessen hatten die Mitglieder weiter Gelegenheit, intensiv über die anstehenden Themen zu diskutieren.

Alex Gasser und Pascal Donati,
FDP-Sektion Birsfelden

Parteienbeiträge

Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Darmkrebsvorsorge in der TopPharm Apotheke Gächter bis 14. April 2018



Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebsart in der Schweiz. Rund 4300 Menschen erkranken pro Jahr daran, wobei grösstenteils Menschen ab dem 50. Lebensjahr betroffen sind. Jährlich sterben in unserem Land rund 1700 Men-

schen an dieser Erkrankung. Darmkrebs entsteht nicht von heute auf morgen, es sind lange keine Anzeichen sichtbar oder können schwer dem Darmkrebs zugeordnet werden. Häufig wird er deshalb zu spät entdeckt. Doch mit einfachen und wirkungsvollen Massnahmen kann vorgebeugt werden!

50plus: Dann direkt zur Darmkrebsvorsorge!

Gerne ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Darmkrebsrisiko anhand eines Fragebogens. Je nach Ergebnis geben wir Ihnen einen Stuhltest ab oder

wir empfehlen Ihnen einen Arztbesuch.

Der Stuhltest wird anschliessend in einem Labor ausgewertet. Nach Erhalt des Testresultates nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf, um die Auswertung zu besprechen.

Früherkennung als Chance!

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin oder kommen Sie spontan bei uns vorbei und nutzen Sie die Chance zur Früherkennung einer Darm-erkrankung. Das Beratungsgespräch dauert etwa 10 bis 15 Minuten und kostet inkl. Stuhltest

nur Fr. 30.–. Es lohnt sich, denn frühzeitig erkannter Darmkrebs ist meistens sehr gut heilbar im Vergleich zum Darmkrebs, der im späten Stadium diagnostiziert wird!

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter
Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01



Die EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) lädt ein zur 120. ordentlichen Delegiertenversammlung am **Mittwoch, 18. April 2018**, 17.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Bruckfeld in Münchenstein, Loogstrasse 2.

Delegiertenversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Organisation
 - 1.1 Wahl der Stimmzähler und des Wahlbüros
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 19. April 2017
3. Lagebericht und Jahresrechnung 2017
Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der konsolidierten Jahresrechnung 2017, Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
4. Entlastung der Verwaltung
5. Wahlen in den Verwaltungsrat
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Verschiedenes

Das Büro der Delegiertenversammlung, Münchenstein,
14. März 2018

Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die den Geschäftsbericht 2017 zu erhalten wünschen, wenden sich bitte an die EBM in Münchenstein.

EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1
Tel. +41 61 415 41 41, Fax +41 61 415 46 46, info@ebm.ch, www.ebm.ch

Erfahrener Landschafts- gärtner

übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross

Gelernter selbst- ständiger Gärtner

übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Steinarbeiten
079 665 39 51
061 382 63 31
N. Salzillo

047086

Birsfelder Anzeiger

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**



**Mensch – Leben –
Gesundheit**



Velo/Motos

Diese Präsentationen erscheinen im
Birsfelder Anzeiger
am 20. April 2018
Inserateschluss 6. April 2018

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@birsfelderanzeiger.ch

Aktuelle Bücher

reinhardtverlag

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Schuh
Müller

**FRÜHLING AN
DEN FÜSSEN!**

**23. und 24. März
mit Apéro von 11 bis 16 Uhr.**

Folgen Sie uns auf Facebook (Müller Schuh AG)

Müller Schuh mit Filialen in: Aesch – Basel – Laufen – Liestal – Rheinfelden – Riehen



K_1366

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 23. März: 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

18 h: Probe Singkreis für den Ostermorgen im KGH.

So, 25. März – Palmsonntag: 10 h (Sommerzeit): Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Dominik Bänninger (Horn), *Kollekte:* Senioren für Senioren, anschliessend Gemeindegottesdienst mit Singprobe für den Ostermorgen ab 11.30 Uhr im KGH.

Mo – Mi, 26. – 28. März: Kinderferientage im KGH, «Bäume und Holz», für Primarschulkinder der 1.–5. Klasse.

Mi, 28. März: 14.30 h: Kaffee und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Do, 29. März: 18.30 h: Gründonnerstag-Feier im Raum der Stille, Kirchstrasse 25 und im KGH, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

Fr, 30. März – Karfreitag: 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz und der Capriccio-Chor, *Kollekte:* Bruno-Manser-Fonds.

Sa, 31. März: 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

18 h: Probe Singkreis für den Ostermorgen in der reformierten Kirche.

So, 1. April – Ostern: 6 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz und der Singkreis, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland.

10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und der Posaunenchor, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland. *Amtswoche:* Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 24. März: 13.30 h: Pfarreinachmittag mit Palmenbinden.

17.30 h: Familiengottesdienst mit Kommunionfeier und Segnung der Palmenzweige.

So, 25. März – Palmsonntag: 8.45 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie und Segnung der Palmenzweige.

Mo, 26. März: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Do, 29. März – Gründonnerstag: 17.30 h: Abendmahlfeier der Erstkommunionkinder im Saal des Fridolinsheimes.

19 h: Abendmahlfeier in der Kirche.

Fr, 30. März – Karfreitag: 15 h: Karfreitagssliturgie in der Kirche. Der Chor singt die Matthäuspassion von Heinrich Schütz.

20 h: Passionsspiele in der Kirche.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 25. März – Palmsonntag:

9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Espresso-Gottesdienst (SB und Team), Kinder-Kino, Kolibri.

Di, 27. März: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

Mi, 28. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 29. März – Gründonnerstag:

20 h: Abendmahlfeier (SB).

Fr, 30. März – Karfreitag:

9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Kolibri.

So, 1. April – Ostern:

9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Familienottesdienst (SB und AH).

Heilsarmee

Fr, 23. März: 14.30 h: Offenes Singen.

So, 25. März: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst mit Spezial-Kollekte Teilen & Beten, KiGo, anschliessend Suppenzmittag.

Di, 27. März: 14.30 h: Mitenand-Freundschaftstreffen Basel, Heilsarmee am Erasmusplatz.

20 h: Übung Brass-Band.

Fr, 30. März: 16 h: Karfreitags-Gottesdienst.

Sa, 31. März: 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 1. April: 10.30 h: Osterfäscht-Gottesdienst in Suhr (AG), Division Mitte und Ost, Gäste: General und Kommissarin Cox.

Weitere Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 25. März: 10 h: Gottesdienst.

Fr, 30. März: 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

So, 1. April: 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programminweise: www.feg-birsfelden.ch



Römisch-katholische Kirche

Matthäus-Passion mit dem Cantus-Chor

Am Karfreitag, 30. März, um 15 Uhr führt der Cantus-Chor unter der Leitung von Bernd Piepenbreier die Matthäus-Passion von Heinrich Schütz im Rahmen der Karfreitagssliturgie in der Bruder-Klaus-Kirche in Birsfelden auf. Es werden namhafte Solisten zu hören sein: Gerd Türk als Evangelist und Roland Faust als Jesus.

Wer nicht mehr so lange warten möchte, kann das Konzert auch am Palmsonntag, 25. März, um 10 Uhr im Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Antonius an der Muttenzerstrasse 15 in Pratteln geniessen.

Wolfgang Meier, Gemeindeleiter

Evangelisch-reformierte Kirche

Gemeindegottesdienst am 25. März

Sie sind herzlich zum Gemeindegottesdienst am 25. März eingeladen:

- 10 Uhr: Gottesdienst in der reformierten Kirche,
 - 11.30 Uhr: Zubereitung des Mittagessens im Kirchengemeindehaus,
 - 12.30 Uhr: Mittagessen,
 - 14 Uhr: Nachmittagsprogramm.
- Das Mittagessen findet als Teilette statt. Jeder bringt bitte in der Menge des persönlichen Bedarfes etwas zum Mittagessen mit. Wir stellen dies zu einem Buffet zusammen. Am Nachmittag probt Marianne Weder mit uns Lieder, die an der Auferstehungsfeier am Ostermorgen gesungen werden. Wer möchte, kann die Auferstehungsfeier am 1. April gern singend mitgestalten.

Ein zweites Angebot am Nachmittag ist der Film «Tomorrow». Der Untertitel «Die Welt ist voller Lösungen» verspricht einen Mut machenden Film zur nachhaltigen Veränderung auf dieser Welt. Der Gemeindegottesdienst endet um 15.45 Uhr mit einer Besinnung.

Passionsandacht am Gründonnerstag

Die Passionsandacht am Gründonnerstag, 29. März, beginnt um 18.30 Uhr im Raum der Stille und führt über mehrere Stationen im Kirchengemeindehaus zum Garten. Das Beisammensein wird mit einem Nachtmahl verbunden. So wie Jesus mit der Fusswaschung ein Zeichen der Freundschaft und des Dienens gesetzt hat, wird am Gründonnerstag auch eine Fusswaschung möglich sein. Diese Formen des

Wort zum Sonntag

Aufgeweckt

Von Sven Bückmeier*



Die Tage werden wieder länger, der Frühling liegt in der Luft, auch wenn die Temperaturen noch nicht so ganz mitspielen wollen. Unser Sonnenbedarf bekommt mehr Nahrung, Vitamin D muss nicht mehr in Form von Tabletten eingenommen werden. Die Natur erwacht zu neuem Leben.

Schon früh sind es die Vogelstimmen von Amseln, Meisen und Spatzen, die mich wecken. Das Vogelgezwitscher wird zum Lockruf in den neuen Tag. Vogelstimmen spielen auch in der Bibel immer wieder eine sehr schöne Rolle. «Die Stimme der Turteltaube ist zu hören in unserem Land» (Hohes Lied 2,12). Erwachendes Leben in der Natur und in der Liebe.

In christlichen Liedern und Gebeten wird der Sonnenaufgang im Osten («ex oriente lux») mit dem aufgeweckten Christus gleichgesetzt. «Morgenstern der Ewigkeit», mit ihm der «Sonne der Gerechtigkeit», geht aufgeweckt das göttliche Licht auf – und singende Vögel sind seine Vorboten und Begleiter.

Dem Tagesanfang wohnt ein grosses Geheimnis inne. Das Geheimnis der Auferstehung. Jeder Tag ist ein Geschenk und eine Chance. Für Christen ist es die Begegnung mit dem auferstandenen Christus, mit einer aufgeweckten Schöpfung, verbunden mit dem Dank, dass die Sonne hinterm Horizont wieder aufgeht, und wir im Licht sind und nicht in der Finsternis. Jeder Morgen verheisst neues Leben, ist sozusagen ein kleines Osterfest für sich. Guten Morgen!

*Pfarrer der EMK Birsfelden-Neubad

Miteinanders und der Zuwendung sollen das letzte Beisammensein von Jesus mit seinen Jüngern erfahrbar werden lassen.

Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

046759

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Feinbäckerei Weber

«Wir sind ein Traditionsbetrieb und das schätzen die Leute»

Bei der Feinbäckerei Weber ziehen alte Familienrezepte mehr als kurzlebige Trends.

Nahrhafte Bienenstiche und Nussgipfel auf der einen Seite der Theke, «gluschtig» gefüllte Silserli auf der anderen. In den Holzregalen gleich dahinter stapeln sich die Laibe, vom altherwürdigen Basler Brot bis zum sommerlichen Brügeli. Beim Gang in den Laden lässt eine ganze Wucht an Süssem, Salzigem und Knusprigem dem Kunden das Wasser im Mund zusammenlaufen.

So manchem Birsfelder muss wohl nicht erklärt werden, von welchem Geschäft hier die Rede ist. Die Feinbäckerei Weber kann schliesslich auf eine 136-jährige Geschichte im Dorf zurückblicken und ist auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus ein grosser Name. René und Kathrin Stalder-Weber führen die Bäckerei seit 2011 – in der fünften Generation. Dabei leiten sie ein Team von insgesamt 23 Mitarbeitenden, zwei davon sind Auszubildende.

Der Grossvater war einst mit Ross und Wagen unterwegs, mit dem letzten Arbeitspferd Birsfeldens. Kathrin Stalder erinnert sich noch gut an die Geschichten dieser Art, die auf den Fotos des Familienalbums verewigt sind. Die Zeiten haben sich geändert: Spezialwünsche von ernährungsbewussten Kunden und Schnellimbisse für Eilige sind auch hier ein Thema. Der Traditionsbetrieb hat in den vergangenen Jahren aber den Spagat gut gemeistert, am Puls der Zeit zu bleiben und gleichzeitig der eigenen Geschichte treu zu bleiben.

Trends wie Cupcakes und Veganes sind hier gar nicht so gefragt, wie Kathrin Stalder-Weber bestätigt. Viel mehr fänden die Klassiker ungebrochen Anklang. «Wir sind ein Traditionsbetrieb und genau das schätzen die Leute.» Die altbewährten Spezialitäten ziehen sich somit durch die Jahreszeiten:



Fastewaie und Schänkli zur Fasnacht, gefolgt vom Osterflädli nach Grossvaters Rezept. Weiter geht's mit hausgemachter Glacé im Sommer und Magenbrot im Herbst, bis dann zum Advent der «Grättimaa» die Theke erobert. Apropos Weihnachten: Die Brunzli, bekannt als typisches Gutzi dieser Zeit, sind bei den Leuten derart beliebt, dass sie auch unter dem Jahr in einer «saisonneutralen» Backform über den Ladentisch gehen.

Trotz aller Tradition sind bei der Bäckerei Weber auch gewichtige Neuerungen unübersehbar. Vor drei Jahren eröffnete die Bäckerei ein Café – eine Entscheidung, die sich aus der Sicht der Betreiber gelohnt hat. «Wir merken immer wieder, dass das in Birsfelden ein Bedürfnis war», sagt Kathrin Stalder.

Auch bei der Ausser-Haus-Verpflegung müssen die Bäckereien immer mehr mitziehen. Wichtig ist dem Familienunternehmen aber, dass es auch zum Stil des Be-

triebs passt. «Pommes frites oder Fertiggerichte sind daher bei uns kein Thema», erklärt René Stalder. Hausgemachte Suppen, Wähen mit Salat oder Birchermüesli sind hingegen als Mahlzeiten zu haben. Diese werden im Gegensatz zum Grossverteiler nicht weit herumgefahren, da schliesslich alles vor Ort zubereitet wird. Zudem soll's individuell sein: «Wenn jemand sein Sandwich ohne Senf, Gurken oder Tomaten will, dann machen wir das auch», sagt Kathrin Stalder. Einen eigentlichen Catering-Service gibt es im Fünftagebetrieb nicht. Wohl aber stellt Weber immer auf Anfragen Zünis für Geschäfts- oder Geburtstagsapéros bereit.

Rund 30 Sorten Brot landen hier jede Woche im Ofen. «Alles läuft hier von Hand», sagt René Stalder. Die Feinbäckerei setzt zudem bei 80 Prozent davon aufs Vorteigen. Wenn der Teig langsamer gärt, hat das seine Vorteile: «So bleibt das Brot länger frisch und bewahrt mehr Aroma – und das erst noch

mit weniger Hefe.» Zudem sei das bekömmlicher für die Verdauung. Gleichzeitig bedeute es aber auch mehr Aufwand, wenn zweimal geknetet wird. «Momentan entdecken das viele Bäckereien wieder – wobei wir das schon immer so gemacht haben», sagt René Stalder.

Priorität habe dabei nicht mehr Wachstum und Menge, sondern die Qualität. René Stalder stellt dabei fest, dass sich der heutige Konsument immer mehr für die Zutaten interessiert. Gerade mit dem Dinkelbrot spreche man Leute mit Unverträglichkeiten an. Zudem hat Weber etwa den guten alten Mandelgipfel aus pflanzlichen Fetten für Laktose-Intolerante im Angebot. Dass somit das familieneigene Rezeptbuch auch bei neuen Begebenheiten zur Geltung kommt, wissen sowohl Stammkunden, Durchfahrende wie auch Geniesser, die von weiter her die Bäckerei aufsuchen. «Wir bleiben unseren Grundsätzen treu», verspricht Kathrin Stalder.





Blechscha-den



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



**niederberger-
hügin**

Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME

| | | |
|------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Treppen, Geländer, Handläufe | Wintergärten, Schiebetüren | Vordächer, Pergolas |
| Gartenhag und Gartentörfi | Balkone und Balkonverglasungen | Brandschutztüren |
| Türen, Fenster, Tore | Treppentürme, Liftverglasungen | Eingangspartien |
| Schaufenster, Fassaden, | Ganzglasanlagen und Trennwände | Tische und Möbel |
| Stahlkonstruktionen Stahlbau | Glaskonstruktionen | Spezial Anfertigungen |

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rmetallbau.ch

COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller

BIKECORNER



Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe

**E-BIKES * CITYBIKES * RENNVELO * MOUNTAINBIKES
KINDERVELO * SINGLE SPEED * CUSTOM MADE BIKES
OLDTIMER * VELOHELME * OCCASIONEN & ZUBEHÖR**

SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, www.bike-corner.ch

Jetzt Aktuell:

- OSTERFLÄDLI NACH GROSSVATERS REZEPT
- GROSSE AUSWAHL AN SCHOGGIHASEN
- VIELE KLEINE OSTERPRÄSENTE

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir sind Mitglied von **GO GREEN** Garagenkonzept



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40**
Seit 40 Jahren ACS Pannendienst

www.cortellini.ch



HEV Birsfelden
Gegründet 1868 Die älteste Sektion der Schweiz 2018: 150 Jahre Jubiläum

Save the Date Samstag, 28. April 2018

HEV Birsfelden 150 Jahre Jubiläum,
das muss gefeiert werden!

Datum: Samstag, 28. April 2018
Ort: Restaurant Birsfelder Hof
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
Zeit: Eintreffen ab 16.30 Uhr
17.15 Uhr Generalversammlung
18.45 Uhr Essen mit Festreden
Unterhaltung: **PELATI DELICATI DIE DELIKAT GESCHÄLTEN**
Anmeldung: bis 31. März 2018

HEV Birsfelden Hauptstrasse 54 4127 Birsfelden Tel.: 061 313 05 00 info@hev-birsfelden.ch

047634



40 Jahre Sanitär-grosshandel
www.insta.ch



500 m² Ausstellung in Reinach; Beratung für Neubauten, Umbauten und Renovationen
Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL
Telefon +41 61 713 10 30
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sanitärläden in Pratteln; im Outlet bis 70 % Rabatt
Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke
Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL
Telefon +41 61 821 66 30
Mo.-Do. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.45 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.45, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

!

Grosses
beginnt
oft mit
einem
Inserat
im
Birsfelder
Anzeiger

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Wir holen Sie raus!

Jetzt ins Gartenjahr starten

- Gartenmöbel • Sonnenschirme
- Grills • Pflanzen aus eigener Anzucht



Blumen- und Gartencenter
www.blumenschmitt.de



Gartencenter - Galeriecafé
www.blumensteul.de

79539 Lörrach Brombacherstr. 50
79618 Rheinfelden Müssmattstr. 85

K_1339

Kleines Unternehmen im Bereich der Sanitären Anlagen & Heizungen tätig (2 Mitarbeiter) mit langjähriger Kundschaft **sucht infolge Pensionierung des Inhabers einen Nachfolger.**

Bitte senden Sie Ihre Anfrage unter Chiffre-Nr. 3170 an die Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen oder per E-Mail an zntmra48@gmail.com



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Wir renovieren Ihre Fensterläden
aus Holz (egal welcher Zustand).
Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.

Aktion im März 20% Rabatt

Rufen Sie uns an unter **079 510 33 22, AC-Reno.ch**
Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.

K_1361

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348

Basketball NLA

Der Playoff-Traum ist endgültig ausgeträumt

Die Starwings verlieren gegen Vevey mit 77:83. Den Birsfeldern wird ein schwaches zweites Viertel zum Verhängnis.

Von Georges Küng

Wer geglaubt hatte, dass der Auswärtssieg vor drei Wochen beim Schweizer Meister Monthey den «Wings» für den dritten Teil der Meisterschaft mehr Stabilität und Zuversicht gegeben hatte, sah sich getäuscht. Und enttäuscht. Denn gegen den Aufsteiger Vevey, der in den letzten Wochen nochmals tüchtig gewirbelt hatte (Neutrainer Dragan Andrijevic brachte gleich den 212 Zentimeter grossen Sohnemann Aleksandar und den superben Spielmacher Jagos Matijasevic mit), stand nicht jener Rivale auf dem Feld, der während der ersten 18 Meisterschaftspartien gleich 17 Niederlagen kassiert hatte.

Hinkender Schoo

Und weil diese 13. NLA-Saison für die Birsfelder in jeder Hinsicht versucht ist, verletzte sich im Abschlusstraining der 213 Zentimeter grosse Björn Schoo am Fuss und konnte am Tag darauf nur marginal mitspielen – oder eben mithinken.



Dynamisch: Brunelle Tutonda kommt nach seiner Verletzung immer besser in Form.

Foto Robert Varadi

Und weil Aufbauer und Spielmacher Petar Babic wieder einmal einen ganz schwachen Tag einzog, lagen die Gastgeber bereits zur Pause hoffnungslos im Rückstand. Vor allem das zweite Viertel, das mit 30:12 (!) an die Viviser ging, war aus lokaler Sicht ein absoluter Graus.

In den zweiten 20 Minuten jedoch, mit dem Mute der Verzweif-

lung, startete die Equipe von Cheftrainer Roland Pavloski eine beeindruckende Aufholjagd. Es waren primär Nemanja Calasan und Alyn Hess (die man sich in der kommenden Saison durchaus wieder in Birsfelden wünschen würde), welche – mit Hilfe von Brunelle Tutonda und Branislav Kostic (das einzige Eigengewächs, das in dieser Saison ein sicherer Wert war) – Punkt um Punkt aufholten. Und 56 Sekunden vor der Endsirene, beim Stand von 71:75, schien ein erneutes Wunder möglich zu sein.

Nervenstarke Gäste

Aber Vevey, in dessen Reihen mit den Louissaint-Brüdern drei Spieler aus dem Umfeld der Nationalmannschaft spielen, brachte den Erfolg dank Nervenstärke und Kollektiv über die Zeit. Und darum ist es gut, dass für die Starwings die Spielzeit bereits Mitte April bereits zu Ende geht.

Telegramm

Starwings – Riviera Vevey 77:83 (30:54)

Sporthalle. – 200 Zuschauer. – SR Marmy/Mazzoni/Chalbi.

Starwings: Babic (2), Kostic (12), Hess (26), Tutonda (15), Calasan (20); Schoo (2), Herrmann; Devcic, Christmann.

Handball NLB

Wichtiger Sieg im Abstiegskampf

Das Duell Drittlletzter gegen Letzter (nur zwei Punkte Differenz) versprach grosse Spannung. Entsprechend gut gefüllt war dann auch die Halle in Baden. Der TV Birsfelden legte gut los und zeigte rasch, dass man diese beiden Punkte unbedingt wollte. 0:2 stand es nach zwei gespielten Minuten.

Jedoch nahm auch das Heimteam aus Siggenthal den Kampf an. Abwehrstrategie Renato Meier setzte bereits nach drei Minuten ein physisches Statement, um seine Mannen wachzurütteln, und wanderte damit mit einer Zwei-Minuten-Strafe auf die Bank. Der Weckruf funktionierte und die Teams wanderten im Gleichschritt in Richtung Pause. 16:14 führte der Gast zu diesem Zeitpunkt.

In Halbzeit 2 konnte zuerst das Heimteam rasch zum 16:16 ausgleichen. Danach fingen sich aber die Hafenstädter und konnten bis zum Schluss auf 32:28 davonziehen und zwei wichtige Punkte einfahren.

Birsfelden liegt nun neu auf dem drittletzten Platz, welcher der erste Nicht-Abstiegsplatz wäre. Es stehen jedoch noch wichtige Partien an, so unter anderem gegen die weiteren Teams aus dem Tabellenkeller wie Horgen oder Altdorf. Zuerst geht es aber morgen Samstag, 24. März, zum Aufsteiger nach Biel (17 Uhr, Gym Seefeld). *TV Birsfelden*

Telegramm

HSG Siggenthal/Vom Stein Baden – TV Birsfelden 28:32 (14:16) Aue, Baden. – 240 Zuschauer. – SR Castiñeras, Zwahlen. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Baden, 6-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Kühner, Tränkner, Grazioli; Butt (1), Buob (2), Dietler, Heimis, Kähr (7/1), Schmid (8/4), Sebele (1), Spänhauer, Stähelin (5), Thomasen (6), Voskamp (2).

Wasserfahren

Kaltstart in die neue Saison

Der AWS Birsfelden hat in den nächsten Wochen und Monaten viel vor.

Der Blick aus dem Fenster am letzten Samstagmorgen liess den einen oder anderen AWSler eher an das Auswassern und Einmotten der Schiffe für den Winter als das bevorstehende Einwassern und den Saisonbeginn denken. Dennoch fanden knapp 40 Wasserfahrerinnen und Wasserfahrer vom AWS Birsfelden den Weg ins Depot auf dem Inseli. So konnten die Weidlinge rasch zu Wasser gelassen werden und der Frühlingssputz rund ums Depot gemacht werden.

Fortgeschrittene Planung

Nicht ganz so kalt gestartet sind die Planungen der vielen Aktivitäten des Vereins in diesem Jahr, sowohl auf wie auch neben dem Wasser.

Mit viel Elan sind einige der AWS-Mitglieder bereits seit Monaten an der Planung der kommenden Saison und der Anlässe.

Bereits am 7. April findet der Birsfelder Banntag, organisiert vom AWS, statt. Nebst dem Novum, dass ein Teil des Birsfelder Banns auf dem Rhein begangen wird, hat das Organisationskomitee ein spannendes und unterhaltendes Abendprogramm zusammengestellt.

Jugendwerbetag im Mai

Nur drei Tage später gilt es mit dem ersten Vereinsmeisterschaftslauf für die Sportlerinnen und Sportler das erste Mal ernst. Mit insgesamt fünf Wettfahrten, darunter der Schweizer Meisterschaft im Einzelfahren am 18. August beim Aare Club Matte Bern, verspricht sich der AWS Birsfelden einige Kränze und vor allem beim «eigenen» Wett-

fahren, dem Stausee Cup am 23. und 24. Juni, den Sieg.

Für alle interessierten Kinder führt der AWS Birsfelden am 12. Mai einen Jugendwerbetag durch. Hier kann man diesen schönen Sport hautnah erklärt bekommen und seine ersten Ruder- und Stachelversuche in einem Weidling unternehmen. Selbstverständlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen.

Natürlich kommt beim AWS Birsfelden auch das Kameradschaftliche nicht zu kurz. So freut sich die Aktivmannschaft jetzt schon auf die Fernfahrt nach Venedig. Nach deren Rückkehr aus der Lagunenstadt werden Ruder und Stachel sofort, und das ist wortwörtlich gemeint, gegen Schürzen und Tablar getauscht, um die Besucher der Birsfelder Kilbi mit den bekannten Fischknusperli zu verwöhnen.

Dominik Keller für den AWS Birsfelden

Fussball 2. Liga regional

FC Birsfelden vom Winter gestoppt

abe. Wegen des neuerlichen Wintersturms mussten letztes Wochenende zahlreiche Amateurfussballspiele in der Region verschoben werden. So auch das Heimspiel des FC Birsfelden gegen Türkçüçü, das neu am Mittwoch, 28. März, um 20.30 Uhr im Sternfeld angepfiffen werden soll. Bereits morgen Samstag, 24. März, ist das Team von Yves Kellerhals auswärts in Laufen im Einsatz (17 Uhr, Nau).

Top 5 Belletristik

- Peter Stamm**
[2] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Roman | Fischer Verlag
- Hansjörg Schneider**
[1] Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag
- Claude Cueni**
[-] Der Mann, der Glück brachte
Roman | Lenos Verlag
- Lukas Hartmann**
[5] Ein Bild von Lydia
Roman | Diogenes Verlag
- Ferdinand von Schirach**
[-] Strafe
Kurzgeschichten | Luchterhand Literaturverlag



Top 5 Sachbuch

- Zoo Basel**
[-] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- Navid Kermani**
[1] Entlang den Gräben – Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan
Politik | C. H. Beck Verlag
- Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
[3] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- Yuval Noah Harari**
[2] Ein kurze Geschichte der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
- Rolf Dobelli**
[-] Die Kunst des guten Lebens
Philosophie | Piper Verlag



Top 5 Musik-CD

- Nuria Rial**
[1] Vocalise
Klassik | Sony
- Franco Fagioli**
[-] Händel Arias
Klassik | DGG
- Joan Beaz**
[-] Whistle Down The Wind
Country | Proper Records
- Crimer**
[-] Leave Me Baby
Pop | Muve
- Keith Jarrett**
[-] After The Fall
Jazz | ECM



Top 5 DVD

- Maudie**
[1] Ethan Hawke, Sally Hawkins
Spielfilm | TBA/Phonag Records
- Outlander – Staffel 3**
[-] Caitriona Balfe, Sam Heughan
Serie | Rainbow
- Es**
[-] Bill Skarsgard, Finn Wolfhard
Spielfilm | Warner Home
- Django – Ein Leben für die Musik**
[-] Kateb Reda, Cécile de France
Musikfilm | 20th Century Fox
- Rudolf der schwarze Kater**
[5] Zeichentrickfilm | Impuls



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderandtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



FC BASEL 1893

Business & Sports Summit

KOOPERATIONS-PARTNER



PRESENTING SPONSOREN



Thema:

Alles Kopfsache – Mentale Herausforderungen in Wirtschaft und Sport



Thomas Baschab
Experte für Mentaltraining und Coaching bei Spitzensportlern und Top-Führungskräften
«Geht nicht – gibt's nicht! Herausforderungen annehmen, Chancen erkennen, Potenziale nutzen & Grenzen überwinden!»



Giulia Steingruber
Kunstturnerin, Olympia- und WM-Dritte im Sprung, Schweizer Sportlerin des Jahres 2013
«Gestärkt aus Rückschlägen hervorgehen: Ich will noch höher hinaus!» – ein Gespräch

Anmeldung & Infos:
www.fcb.ch/summit

* Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten 20% - Ermäßigung



23. April 2018 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



Trends, die in unseren Gärten kommen



Gartenfans können jetzt langsam den Winter ad acta legen und sich auf den Frühling freuen. Egal ob auf dem Balkon, auf der Dachterrasse, im Schrebergarten, im Hinterhof oder im Garten – es wird wieder Zeit, draussen zu sein.

Es gibt auch dieses Jahr eine Menge spannender Trends. Wir haben ein paar herausgesucht und stellen Ihnen diese etwas näher vor.

Ein Hoch auf das Hochbeet

Das Hochbeet erfreut sich seit einiger Zeit wachsender Beliebtheit. Die Gartenkisten sind praktisch, rücken schonend und mittlerweile auch optisch sehr ansprechend. Es gibt immer mehr Formen und Varianten, sei es aus Holz mit Kisten und Euro-Paletten oder Metall wie beispielsweise quergesägte Tonnen. Hochbeete eignen sich sehr für den Gemüse- und

Kräuteranbau und beleben jeden Balkon. Auch immer beliebter: Die Teekräuter selber ziehen. Natürlich im Hochbeet.

Der eigene Tee

Haben Sie schon mal daran gedacht, mit den selbst gezogenen Teeblättern einen feinen Tee zu machen? Im Winter einen schönen heissen Tee oder im Sommer einen erfrischenden Eistee. Das ist ganz unkompliziert und sehr im Trend. Es gibt eine gute Auswahl an Teepflanzen, die bei uns gut wachsen. Apfelminze, Melisse oder Salbei seien erwähnt. Der Autor dieser Zeilen macht sehr gerne feine Tees und Desserts mit Marokkanischer Minze. Im Gartencenter finden Sie eine immer grössere Auswahl.

Das Mini-Schwimmbad

Ein Schwimmbad im Garten muss keine olympischen Masse haben.

Kleine Pools in kleinen Gärten werden immer beliebter. Es reichen schon 3 x 1,5 Meter, um ein nettes Nass zu haben, in dem man im Sommer chillen kann. Diese XS-Pools oder Mini-Pools gibt es mittlerweile in vielen Formen, Farben, Materialien und sogar als Bioteich. Wer die notwendige Länge hat, kann sich auch einen Mini-Schwimmingpool leisten, ein Becken mit Gegenstromanlage, wo man «an Ort» schwimmt. Mit rund 4 bis 5 Metern Beckenlänge ist man dabei. Für die Rustikal-Begeisterten unter uns: Auch Badefässer erfreuen sich wieder grösserer Beliebtheit und sind eine feine Alternative zum Jacuzzi.

Biodiversität und Natur pur

Eine ehrlichere Natur, eine echte Natur – eben: Natur pur, das wird für viele immer wichtiger. Dementsprechend ist Biodiversität in Gärten ein

Thema, das an Bedeutung beginnt. Das heisst, dass Fauna und Flora zusammengehören. Wo ein Wildbienenhotel aufgestellt ist, soll beispielsweise auch ein Nahrungsangebot für die Insekten vorhanden sein. Pflanzen, Insekten, Vögel – all das gehört zusammen. Immer mehr Menschen sehen Garten und Grünflächen nicht nur als Dekorationselemente, sondern als Plattformen für das Zusammenspiel von Natur pur.

Das sind ein paar von vielen Trends, die wir beobachtet haben. Es gibt zweifellos noch viel mehr spannende und interessante Dinge zum Thema Haus, Garten und Balkon. Dafür reicht dieser Platz nicht aus. Aber Ihre Spezialisten nehmen sich Zeit und helfen Ihnen, das richtige für Sie zu finden.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare, entspannte und sonnige Jahreszeit.



Ihre Partner für Blumenschmuck und Gartenunterhalt



**Pfliff's
Blume & Garten Lädell**

Hauptstrasse 52 4127 Birsfelden
 Telefon: 061 703 19 05
 Fax: 061 703 19 08
 Info-Mail: blumenladen@pfliff-gmbh.ch
 Bestellungen: bestellung@pfliff-gmbh.ch
 Website: www.pfliff-gmbh.ch



Gartenbau Pfliff GmbH
B. Birrer

Hauptstrasse 52 4127 Birsfelden
 Telefon: 061 703 19 07
 Mobil: 079 392 35 15
 Fax: 061 703 19 08
 E-Mail-Adresse: gartenbau@pfliff-gmbh.ch
 Website: www.pfliff-gmbh.ch



Qualitätspflanzen in grosser Vielfalt **Baumschule mit Tradition**

Zukunftsorientiert und traditionsbewusst erwartet die Baumschule Kessler ihre Besucher, bereits seit über 65 Jahren mit einer grossen Auswahl an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Neben vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten- und Landschaftsbaubetriebe so-

wie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens.

Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farnen und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräutern, Obstgehölzen und Beerenobst.

Geschulte Mitarbeiter mit grosser fachlicher Kompetenz beraten zu allen Fragen rund um den Garten, geben Tipps sowie Anregungen zur Pflege und bieten Hilfestellung zur Gartenplanung. Auf dem über 20 000 m² grossen Betriebsgelände bietet die Baumschule Kessler ihren Kunden eine Vielzahl selbst produzierter Pflanzen an. Individuelle sowie innovative Kundenwünsche er-

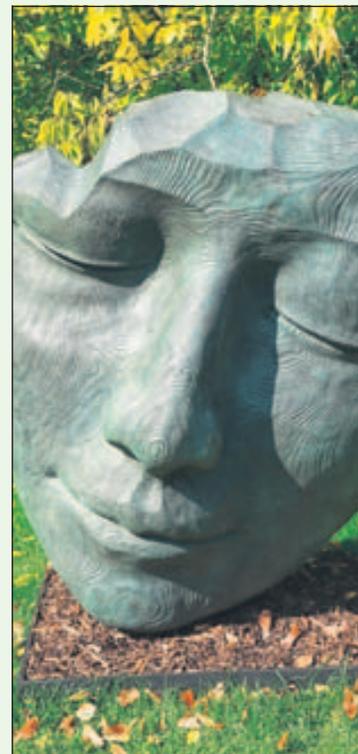
füllt das Unternehmen leistungsstark durch inter-/ nationale Geschäftspartner. Die perfekte Ergänzung gelingt der Baumschule Kessler mit dem «Sommerhaus», welches dieses Frühjahr fünfjähriges Bestehen feierte. Zu finden sind Lifestyleprodukte, Deko- und Geschenkideen sowie Wohnaccessoires der besonderen Art für den Innen- und Aussenbereich.



Kessler
 Baumschulen
 & Sommerhaus

Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für Ihren Garten

- www.kessler-baumschule.de -
 D-79664 Wehr - Eisenlohrstraße 6 - Tel. +49 7762 8319



Zeit zum Sein.

Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG

Gartenarbeit in der warmen Jahreszeit ist nicht immer der grösste Wunsch

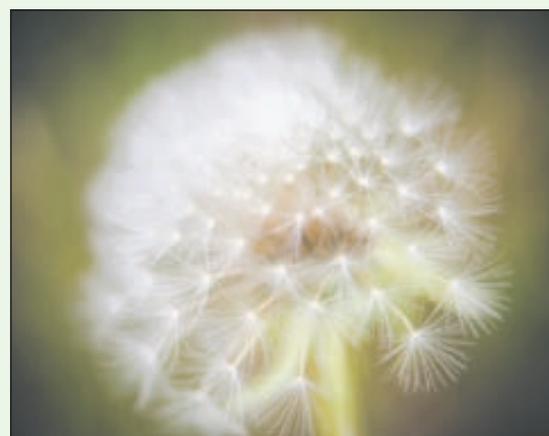


BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93 4132 Muttenz
076 562 13 41 bionsgartenbau.ch

der Gartenbesitzer. Auch passt diese vielleicht nicht immer in die Planung. Eventuell sind die Arbeiten aber auch zu gross oder zu anspruchsvoll. Für diese Momente bieten wir gerne Hand. Egal ob es um Umbauten, Pflege oder einfache Beratung der Arbeiten geht, stehen wir mit Eifer zur Verfügung. Als kleiner Gartenbaubetrieb legen wir sehr Wert auf Persönlichkeit.

Dies spiegelt sich bei uns in der Arbeitserledigung und Personalgrösse wider. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.



Terrassenspass bei jedem Wetter

In einer Glasoase lässt sich der Lieblingsplatz im Freien länger nutzen

Während der schönen Tage möchten Sie so viel Zeit wie möglich beim Grillen, Reden und Feiern mit Freunden und Familie im Freien verbringen. Dann ärgert man sich, wenn Petrus ei-

nem einen Strich durch die Rechnung macht. Damit der Frühling bereits jetzt beginnt, lässt sich die Terrasse ganz nach Wunsch und Bedarf regen- und wetterfest gestalten. So ist beispielsweise eine Überbauung Schritt für Schritt bis zu einer rundum geschlossenen Glasoase

möglich. Und wenn es draussen richtig sommerlich wird, lässt sich die gläserne Front komplett beiseiteschieben.

Besuchen Sie unsere große Ausstellung mit diversen Wintergärten, Glashäusern, Terrassenüberdachungen Pergolen und Markisen.



ROLAND BOLLER GMBH
 Wintergärten mit Flair ...
 Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen
 Tel.+49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de

- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 12/2018

Mit dem Langschiff auf der Gemeindegrenze unterwegs: Birsfelder Banntag am 7. April

Der höchste «Birsfelder Feiertag», der traditionelle Banntag, findet dieses Jahr am Samstag, 7. April, statt und wird vom AWS Birsfelden organisiert. Standesgemäss wird zum Zvieri-Halt auf der Kraftwerkinsel mit Langschiffen übergesetzt. Nach dem gemütlichen Spaziergang entlang der Gemeindegrenzen steigt am Abend in der Alten Turnhalle ein Volksfest mit dem Magier Daniel Kalmann.

Letztmals anno 1997 hat der AWS (Arbeiter Wassersportverein Birsfelden) den Banntag durchgeführt. Damals wurde im oberen Schleusenvorhafen mit einer sogenannten Laden-Fähre übergesetzt. Auch bei der diesjährigen Auflage spielen Langschiffe und Weidlinge eine wichtige Rolle.

Schiffahrt und Volksfest

Start ist am Samstag, 7. April, um 14 Uhr beim Bären-Center an der Hauptstrasse. Die Route verläuft zuerst entlang der Birs in Richtung Süden und folgt dem Gemeindebann via Freulerquartier und Hardwald ins Hafengebiet. Dort werden alle Banntageilnehmer gegen 15.15 Uhr mit fünf Langschiffen zum Zvieri-Halt auf der Kraftwerkinsel übersetzen und so dem Gemeindebann auf dem Wasserweg folgen. Im Anschluss daran führt der Umgang via Rheinufer und Birskopf zurück zur Hauptstrasse. Dort startet der Fahnen-



Banntag anno 1997. Vor 21 Jahren hat der AWS Birsfelden letztmals den Birsfelder Banntag ausgerichtet. Damals wurde im oberen Schleusen-Vorhafen mit einer Laden-Fähre zur Kraftwerkinsel übergesetzt. Auch dieses Jahr kommen alle Teilnehmenden in den Genuss einer Fährüberfahrt, diese startet aber schon im Birsfelder Hafen.

Foto AWS Birsfelden

umgang für den letzten Teil der Route bis ins Zentrum, auf das Schulareal Kirchmatt, wo die Robi-Spiel-Aktion auf dem Pausenplatz als Unterhaltung für die kleinen Banntäglern anwesend sein wird.

Und am Abend steigt in der Alten Turnhalle ein grosses Volksfest mit dem Magier Daniel Kalman und einer Darbietung des AWS und des Satus. Was geboten wird, wird an dieser Stelle noch nicht verraten!

Streichen Sie sich also das Datum schon jetzt rot in Ihrer Agenda an; wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der AWS Birsfelden
und der Gemeinderat Birsfelden

Brut- und Setzzeit beginnt – Leinenpflicht für Hunde!

Der Frühling beginnt und mit ihm die Brut- und Setzzeit der einheimischen Vögel und Säugetiere. Um die Störungen für unsere Wildtiere gering zu halten, werden die Hundehaltenden gebeten, der kantonal geltenden Leinenpflicht nachzukommen. Sie gilt vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an Waldrändern.

Hunde benötigen Auslauf. Doch auch ein gut erzogener Hund bleibt in seiner Natur ein Jäger. So kommt

es immer wieder vor, dass Hunde im Wald oder in Waldesnähe Fährte aufnehmen und ihrem Jagdtrieb folgen. Für Jungtiere von Wildtieren kann das schnell tödlich enden. Auch für allenfalls noch trächtige Muttertiere kann der zusätzliche Stress ernsthafte Folgen haben.

Für viele Wildtiere sind zudem Wiesen und Hecken im Offenland wichtige Orte, um ihren Nachwuchs aufzuziehen. Auch dort sollten Hundehaltende verantwortungsvoll sein und dafür sorgen, dass die Jungtiere nicht durch stö-

bernde oder jagende Hunde gestört werden. Die Behörden appellieren deshalb an die Vernunft der Hundehalterinnen und Hundehalter und erinnern diese an die stets zwischen 1. April und Ende Juli geltende Leinenpflicht. Das Führen an der Leine ist notwendig, um den Wildtieren eine möglichst ungestörte Aufzucht ihres Nachwuchses zu ermöglichen. In Wildruhegebieten gilt die Leinenpflicht ganzjährig. Sie ist im Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagd-

gesetz) festgeschrieben. Einzelne Gemeinden haben zudem verschärfte Leinenvorschriften.

Jungtiere nicht berühren!

Jungtiere wie Rehkitze oder junge Vögel sind in den seltensten Fällen verwaist, auch wenn sie alleine angetroffen werden. Sie sollten keinesfalls angefasst und unbedingt vor Ort belassen werden. Im Zweifelsfall kann der lokale Jagdaufseher informiert werden.

Volkswirtschafts- und
Gesundheitsdirektion BL



Frühling auf dem Warenmarkt



Aufgepasst: Am 4. April findet auf dem Birsfelder Zentrumsplatz der erste diesjährige Warenmarkt statt. Er steht ganz im Zeichen des Frühlings.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden



Spezialitäten. Feines und Herzhaftes aus der ganzen Schweiz, aber auch italienische Delikatessen (im Bild) gibt es am 4. April frisch auf dem Warenmarkt zu kaufen.

Auf dem Zentrumsplatz findet am 4. April der traditionelle Birsfelder Warenmarkt statt. Händler aus der ganzen Schweiz bieten an bunten Marktständen ihre Waren an. Einige von ihnen kommen das erste Mal nach Birsfelden.

Wenn über den Zentrumsplatz wieder der Duft von frischem Magenbrot und heissen Bratwürsten weht, dann ist wieder Markt in Birsfelden! Bereits zum 164. Mal findet am Mittwoch, 4. April, mitten in unserer Gemeinde der

bekannte Birsfelder Warenmarkt statt. Der Zentrumsplatz steht dann ganz unter dem Motto «Der Lenz ist da!». Gerade rechtzeitig zum Start der Frühlingsaison locken diesmal die Auslagen von verschiedenen Markthändlern mit luftiger Frühlingsbekleidung, Sportmode, leichten Schuhen und Modeschmuck in allen Variationen. Und wie immer zum Saisonauftakt kommen auch neue Markthändler erstmals nach Birsfelden, um ihre Produkte und Neuheiten zu präsentieren.

Daneben ist das traditionelle Marktsortiment mit Kunsthandwerk, Haushaltprodukten, Spielwaren, Textilien und Bekleidung in allen Arten auf dem Marktplatz präsent. Selbstverständlich stellt auch eine Verpflegung über die Mittagszeit kein Problem dar. An verschiedenen Imbissständen gibt es von herzhaften Eintopfgerichten, Grillwürsten und Hotdogs bis hin zu Frühlingsrollen und Crêpes vielerlei Leckereien. Und im gemütlichen «Märt-Kaffi» der FEG Birsfelden kann man selbst gebackene Kuchen und Kaffeespezialitäten im

beheizten Zelt geniessen. Sie sehen: Ein Besuch der Birsfelder Warenmärkte lohnt sich immer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Übrigens: Nur wenig später, am Samstag, 7. April, ist wieder Bauernmarkt beim Brunnen auf dem Zentrumsplatz. Wie jeden ersten Samstag im Monat verkaufen dann landwirtschaftliche Betriebe rund um den Stand der Gemüsefrau aus dem Elsass ihre frischen Produkte.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Marktbüro

| Birsfelder Marktkalender 2018 | | | |
|-------------------------------|--------------|-----------|--|
| Mittwoch | 4. April | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |
| Samstag | 7. April | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern) |
| Samstag | 5. Mai | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche) |
| Samstag | 26. Mai | 10–16 Uhr | Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz |
| Samstag | 2. Juni | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche) |
| Mittwoch | 6. Juni | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |
| Samstag | 7. Juli | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |
| Samstag | 4. August | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern) |
| Samstag | 1. September | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den Stärfeld Rueche) |
| Mittwoch | 5. September | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |
| Samstag | 6. Oktober | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |
| Samstag | 27. Oktober | 10–16 Uhr | Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz |
| Samstag | 3. November | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit dem Donner-Team) |
| Samstag | 1. Dezember | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern) |
| Mittwoch | 5. Dezember | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |



Die vielen Stände bieten am kommenden Warenmarkt ein farbenfrohes Bild und laden zum Shopping ein.



Zivilstandsnachrichten

Geburt

20. Januar 2018
Braun, Ivan
Sohn der Braun-Golovkin, Julia, und des Braun, Paul, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

9. März 2018
Tschudin, Emil
(genannt Migger, Mille, Emilio) geboren am 16. Februar 1943, von Pratteln, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

16. März 2018
Meier-Hiller, Margrit
geboren am 28. Januar 1943, von Reinach BL, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Liestal.

Gemeinde-Anlässe 2018

Gemeindeversammlungen

9. April
18. Juni
24. September
10. Dezember
Beginn jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

Banntag

Samstag, 7. April
Treffpunkt um 14 Uhr beim Bären-Center.

Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel mit 1.-August-Feuer und Fackelumzug für die Kinder:
Mittwoch, 1. August
Treffpunkt um 21 Uhr bei der Schleuse.

Buss- und Bettag
Sonntag, 16. September

Jungbürgerfeier Birsfelden/Muttenz:
Freitag, 19. Oktober

Jubilarennachmittag
Samstag, 10. November

Begrüssungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger
Mittwoch, 21. November
18 Uhr, Theater Roxy an der Muttenzerstrasse 6.

Beschlüsse der Gemeindekommission

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 9. April 2018

Es nahmen 15 (von insgesamt 15 Mitgliedern) der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

1. Beschlussprotokoll der 3. Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 wird genehmigt.

Beschluss:

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 wird einstimmig genehmigt.

2. Neues Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das neue Reglement «Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen durch die Gemeinde Birsfelden» wird genehmigt.

Öffnungszeiten über Ostern

Während der bevorstehenden Osterfeiertage sind das Stadtbüro und die Schalter der Gemeindeverwaltung wie folgt für die Einwohnerinnen und Einwohner geöffnet:

- **Mittwoch, 28. März:** 7.30 bis 11, 13 bis 18 Uhr (normal)
- **Gründonnerstag, 29. März:** ganzer Tag geschlossen

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 13 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung zu.

3. Entwicklung Zentrumsareal: Kredit für Dialog- und Quartierplanverfahren

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den geänderten Antrag wie folgt zu beschliessen:

Für die Durchführung des Dialogverfahrens Zentrum werden CHF 160'000.– bewilligt.

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 13 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung zu.

4. Antrag der Wohngenossenschaft Birsfelden (WGB) auf Änderung des Zonenreglements (Art. 4): Antrag auf Nichterheblich-erklärung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Der Antrag der Wohngenossenschaft Birsfelden auf Änderung des Zonenreglements (Art. 4) wird für nichterheblich erklärt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 8 Ja (mit Stichentscheid des Präsidenten), 7 Nein und 1 Enthaltung zu.

Mitteilungen

Ersatzwahl Wahlbüro

Rücktritt von: Lukas Märki (SP), Silvana Schreier (SP) und Regula Zahno (FDP).

Die Gemeindekommission hat Selina Eyer (SP), Nico Caccivio (SP) und Mirko Rehmann (FDP) jeweils einstimmig ins Wahlbüro gewählt.

Gemeindekommission

Mirko Meier (SVP) hat seinen Rücktritt aus der Gemeindekommission per 10. April 2018 bekanntgegeben.

Birsfelden, 19. März 2018
Die Gemeindekommission



Die kleinen Hasen wecken die Vorfreude auf «Schoggi-Eier» und gemütliche Feiertage.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

- **Karfreitag, 30. März, bis und mit Ostermontag, 2. April:** jeweils ganzer Tag geschlossen

Ab Dienstag, 3. April, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da (siehe unten).

Wir wünschen Ihnen frohe Ostertage.

Ihre Gemeindeverwaltung

| | Öffnungszeiten Schalter | | Telefonische Erreichbarkeit | |
|------------|-------------------------|-------------|-----------------------------|-------------|
| | vormittags | nachmittags | vormittags | nachmittags |
| Montag | geschlossen | 13–17 | 9–11 | — |
| Dienstag | geschlossen | geschlossen | 9–11 | 14–16 |
| Mittwoch | 7.30–11 | 13–18 | — | — |
| Donnerstag | geschlossen | 13–17 | 9–11 | — |
| Freitag | geschlossen | geschlossen | 9–11 | 14–16 |



20 Jahre im Dienste der Wasserversorgung

Am 1. April feiert Adrian Epple sein 20-Jahre-Dienstjubiläum bei der Wasserversorgung Birsfelden. Seit 1998 sorgt er als Leitungsmonteur in seinem Team dafür, dass das kostbare Nass jederzeit aus unseren Wasserhähnen kommt.

Adrian Epple ist wahrlich mit allen Wassern gewaschen. Als er vor zwei Jahrzehnten als Leitungsmonteur beim damaligen Wasserwerk anfang, war sein Handwerk so gefragt wie heute. «Egal ob Leitungsbau, Hydranten setzen oder Leitungsbrüche im Piketteinsatz reparieren: Ich mache alles gerne!» Der Allrounder Adrian Epple kann nun am 1. April sein 20-Jahre-Dienstjubiläum feiern.

Nasse Erinnerungen

Immer wieder erlebte Epple in den letzten 20 Jahren auch spannende Piketteinsätze oder kuriose Begebenheiten. Beispielsweise als es bei einem Leitungsprovisorium an der Kirchstrasse, dort wo heute die Verkehrsinsel neben dem Migros-Center steht, sprichwörtlich «den Zapfen abgejagt» hat. Eine Verschlusskappe auf einer Leitung ist nämlich wegen des Wasserdrucks plötzlich aus der Baugrube hochgejagt. «Der Kunststoffdeckel ist höher geflogen als der benachbarte Kirchturm», erzählt Epple mit einem Schmunzeln. «Und ich war von Kopf bis Fuss patschnass.» Adrian Epple schätzt auch heute noch den direkten Kontakt zur Bevölkerung



20 Jahre im Einsatz. Adrian Epple von der Wasserversorgung feiert am 1. April ein rundes Dienstjubiläum. Die Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie der Gemeinderat gratulieren und wünschen weiterhin alles Gute!

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

sehr. «Und natürlich den nahen Arbeitsweg», ergänzt er verschmitzt.

Zu diesem hohen Dienstjubiläum gratulieren der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden der Verwaltung ganz herzlich und danken

ihm für das grosse Engagement im Dienste der Gemeinde. Für die Zukunft wünschen wir Adrian Epple alles Gute und weiterhin viel Freude an der Arbeit.

Gemeinderat und Personal

A2 Erhaltungsprojekt Schänzli

Verkehrsumstellung im Tunnel Schänzli Fahrtrichtung Basel

Die Instandsetzungsmassnahmen auf der Normalspur im Tunnel Schänzli können bis Ende März 2018 termingerecht abgeschlossen werden. Ab Samstag, 24. März 2018, wird die Baustellenspur von der Normalspur auf die Überholspur gewechselt. Bis im Herbst 2018 wird der Verkehr auf der Normalspur durch den Tunnel geleitet. Die Umleitungsspur via Bypass und Hilfsbrücken im Bereich der St. Jakob-Strasse bleibt weiterhin in Betrieb.

Für die Verkehrsumstellung und Markierungsarbeiten im Tunnel inkl. Vorzonen Süd und Nord wer-

den aus Sicherheitsgründen folgende Nachsperrungen auf der Nationalstrasse notwendig:

Freitag, 23. März, ab 20 Uhr, bis Samstag, 24. März 2018, 6 Uhr

- A18 in Fahrtrichtung Basel ab der Ausfahrt Muttenz Süd inkl. Tunnel Schänzli
- Autobahneinfahrt Muttenz Süd Fahrtrichtung Basel
- Autobahnausfahrt Muttenz Nord (St. Jakob) Fahrtrichtung Basel

Die entsprechenden Umleitungsrouten via Autobahnausfahrt Mut-

tenz Süd und weiter über das Lokalstrassennetz werden entsprechend eingerichtet und signalisiert.

Reservenächte

Bei schlechter Witterung werden die Massnahmen in den folgenden Nächten durchgeführt:

- Samstag, 24. März, bis Sonntag, 25. März 2018, 20 Uhr bis 5 Uhr
- Sonntag, 25. März, bis Montag, 26. März 2018, 20 Uhr bis 5 Uhr

Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation Astra, Tel. 058 482 75 06.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7 bis 12.30 Uhr

(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birsparc 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2018 der Gemeinde

• **Mittwoch, 28. März**

Papiersammlung

• **Mittwoch, 4. April**

Warenmarkt Zentrumsplatz

• **Samstag, 7. April**

Bauernmarkt Zentrumsplatz, Banntag

• **Montag, 9. April**

Gemeindeversammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis

Birsfelden/Muttenz/Pratteln:

061 261 15 15

Die Basler Urologen für Mann und Frau

Seit August 2016 betreibt Alexander Bachmann, langjähriger Chefarzt für Urologie am Universitätsspital Basel, gemeinsam mit drei Kollegen die Praxis für Urologie «alta uro» zentral gelegen direkt am Basler Bahnhof SBB.

In der topmodernen Praxis für Urologie «alta uro» hat mit Professor Alexander Bachmann, Privatdozent Gernot Bonkat, Privatdozent Malte Rieken und Dr. Georg Müller ein sympathisches Team mit einzigartiger ärztlicher Expertise zusammengefunden.

Der Region treu verbunden

Alexander Bachmann, Gernot Bonkat, Malte Rieken und Georg Müller blicken auf eine jahrzehntelange Erfahrung und Reputation nicht nur in der Region, sondern auch im nationalen und im internationalen Umfeld zurück. Zusammen haben die Spezialisten gut 50 Jahre als Urologen in der Region Basel gearbeitet.

Der Patient im Mittelpunkt

Mehr als nur eine Floskel. Man merkt es bereits bei der ersten Kontaktaufnahme, sei diese persönlich, per Telefon oder online. Freundlichkeit und eine schnelle Terminvergabe sind selbstverständlich und unabhängig von der Versicherungsklasse.

«In der Regel erhalten unsere Patienten auf Wunsch einen Termin innerhalb von 24 Stunden. In Notfallsituationen selbstverständlich auch am selben Tag»,



Das Ärzteteam der alta uro Basel: v. l. Malte Rieken, Alexander Bachmann, Georg Müller, Gernot Bonkat.

so Alexander Bachmann. Termine mit 3–4 Wochen Wartezeit gibt es daher bei «alta uro» nicht.

Individuelle Beratung und Betreuung

Die individuelle Beratung und Betreuung der Patienten ist dem ganzen Praxisteam besonders wichtig. Hierfür nehmen sich alle viel Zeit. «Urologische Beschwerden und Krankheiten sind häufig mit einem gewissen Schamgefühl und mit Ängsten verbunden. Wir bei «alta uro» sind uns dieser Tatsache bewusst», betont Georg Müller.

Therapieentscheidungen gemeinsam treffen

Therapieentscheidungen treffen die Ärzte der «alta uro» immer gemeinsam mit den Patienten. Es gilt hier, die Alternativen aufzuzeigen und Risiken abzuwägen.

«Die beste Operation», so Gernot Bonkat, «ist die, die man nicht braucht. Die zweitbeste Operation, ist die, die bestmöglichst indiziert wird. D. h. man braucht wirklich triftige Gründe, um zu operieren.»

Umfangreiches Leistungsangebot

«Alta uro» bietet ein umfangreiches Leistungsangebot modernster Diagnostik und Therapieverfahren», erklärt Malte Rieken. «Das Spektrum umfasst die gesamte konservative und operative Urologie. Schwerpunkte sind sowohl gutartige Erkrankungen (z. B. gutartige Prostatavergrößerung, Harnwegsinfekte, Inkontinenz von Mann und Frau sowie Nierensteine), urologische Krebserkrankungen, Krebsfrüherkennung sowie Männergesundheit.»

Alternativen in der Krebsbehandlung

«Hilfreich für uns in der «alta uro» ist, dass wir nicht auf eine Therapieform einer Erkrankung angewiesen sind. Nehmen wir z. B. Prostatakrebs. Hier weiss man, dass in den letzten Jahren wohl zu viel operiert wurde (Stichwort Übertherapie). Aber wir operieren eben nicht nur, sondern stehen auch alternativen, modernen und schonenden Behandlungsformen offen gegenüber», so Alexander Bachmann.

Meinungsbildner auf europäischer Ebene

Alle vier Ärzte sind Autoren zahlreicher wissenschaftlicher Artikel, Initiatoren von Studien und Mitglieder beziehungsweise Leiter nationaler und internationaler urologischer Expertengremien. Nichtsdestoweniger steht der Patient stets an erster Stelle. «Wissenschaftliche Arbeit ermöglicht es uns, den Finger am Puls der Zeit zu haben, uns untereinander auszutauschen und so unseren Patienten topmoderne Medizin anbieten zu können», ergänzt Malte Rieken.

Merian Iselin Klinik – exklusiver Partner

Die Merian Iselin Klinik in Basel ist der exklusive Kooperationspartner der «alta uro». Alle stationären Behandlungen werden hier durchgeführt. «alta uro» bietet auch für ihre stationären Patienten einen aussergewöhnlichen Service. So ist eine zweimal täglich in Ruhe und ohne Zeitdruck ablaufende ärztliche Visite Standard. Ein perfekt abgestimmtes ärztliches Dienstsysteem garantiert zudem eine 24-Std.-Betreuung auf Topniveau, auch in der Nacht und am Wochenende.

altauro

PRAXIS FÜR UROLOGIE

alta uro AG

Centralbahnplatz 6

CH-4051 Basel

Phone +41 61 226 30 00

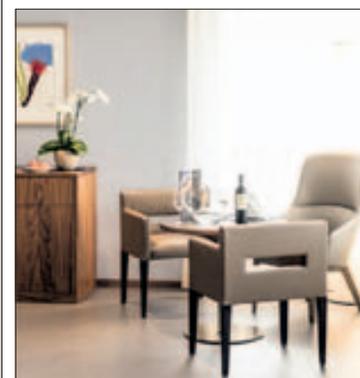
Fax +41 61 226 30 10

contact@alta-uro.com

www.alta-uro.com



Impression der hellen und freundlichen Praxis.



Exklusiver Partner: die Merian Iselin Klinik Basel.

So schön sein wie unsere Grossmütter

BA. Schönheitsprodukte für Frauen und Männer gibt es wie Sand am Meer. Vor lauter Cremes, Lotionen, Shampoos und Seifen verliert man rasch den Überblick... und viel Geld. Denn die Artikel sind teuer, sehr teuer. Und erzielen trotzdem nicht immer die gewünschte Wirkung. Daher lohnt es sich vielleicht, die altbewährten Schönheits- und Pflegetricks unserer Mütter und Grossmütter auszuprobieren. Ladenregale voller farbiger Fläschchen mit wohlriechenden Cremes und Flüssigkeiten waren zu ihrer Zeit schlicht unvorstellbar. Trotzdem waren sie schön – wie machten sie denn das bloss?

Vielleicht badeten sie ja wie Cleopatra in Milch. Denn die Milchsäure macht die Haut samtig weich, das enthaltene Milchfett wirkt zudem rückfettend. Für das Beauty-Bad reichen zwei Liter Milch, die man leicht erwärmt und mit drei Esslöffeln Honig «verfeinert». Das Gemisch gibt man dann ins Badewasser, aber erst, wenn die Wanne fast voll ist, damit die Milch nicht ausflockt. Ist nicht die ganze Haut trocken, sondern nur die Lippen, hilft Honig. Er ist reich an Vitaminen und Mineralstoffen, spendet der Haut Feuchtigkeit und wirkt entzündungshemmend. Selbstverständlich ist die Wirkung nur spürbar, wenn man den süssen Honig nicht so-

fort wieder ableckt ... Auch ein Körperpeeling kann mit einfachen Produkten gemacht werden. Ein simples Rezept besteht aus Olivenöl, vermengt mit grobkörnigem Meersalz und dem Abrieb von Zitronen und Orangen – rosige, seidenweiche Haut ist das Ergebnis. Das nährende Olivenöl – als Alternative kann auch Mandelöl verwendet werden – verhindert zu harschen Abrieb und pflegt gleichzeitig raue Stellen an Ellenbogen und Knien. Aber Vorsicht: Das «Mittelmeer»-Peeling nicht für die zarte Gesichtshaut verwenden, denn das Meersalz wäre zu aggressiv. Hier bringen Haferkleie und Griesskörner in Avocado-Öl gute Ergebnisse.



20% AUF ALLE ZUSATZANGEBOTE

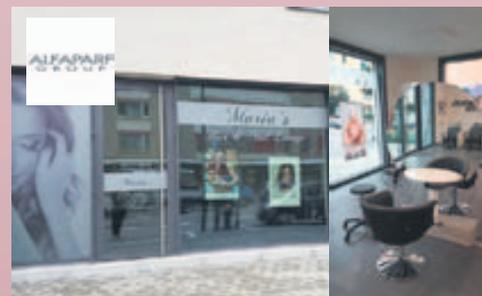
5 JAHRE JUBILÄUM

+ ANGEBOT +
JAHRES- ABO CHF 790.-
AKTION LÄUFT VOM 26.2. – 31.3.18

DONNAfit
 ...dein persönliches Fitness-Studio
 WWW.DONNA-FIT.CH



Maria's Hair and Nails Lounge



Maria Coluccia
 Hauptstrasse 39
 4127 Birsfelden
 Tel. 061 311 68 24
 col_maria@hotmail.com



Schauen Sie vorbei und profitieren Sie bei ihrem nächsten Besuch von 10% Rabatt bei Abgabe dieses Talons.

Maria's Hair and Nails Lounge
 Hauptstrasse 39, 4127 Birsfelden



reinhardt

FRISCHE KOSMETIK

Daniela Thüning
FrISChe Kosmetik
Rezepte für natürliche Pflege aus Küche und Garten
 200 Seiten, kartoniert
 CHF 19.80
 ISBN 978-3-7245-2218-8



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Wirtschaft

EBM legt bei Gewinn und Gesamtleistung zu

BA. In einem anspruchsvollen Umfeld ist die EBM dynamisch erfolgreich auf Wachstumskurs unterwegs. Sie hat 2017 ihre Wettbewerbsfähigkeit sowie Kundenbeziehungen weiter ausgebaut und sowohl bei der Gesamtleistung als auch beim Gewinn zugelegt.

Im Vergleich zu 2016 wurde der Umsatz um über 18 Prozent auf 570 Millionen Franken gesteigert. Die Zunahme ist primär konsolidierungsbedingt auf Zukäufe zurückzuführen. Auch das angestammte Geschäft, vor allem der Stromverkauf, konnte zulegen. Das Geschäftsjahr 2017 hat die EBM mit einem Betriebsergebnis (Ebit) von 42 Millionen Franken und einem Gewinn von 185 Millionen Franken abgeschlossen. Der ausserordentliche Gewinn ist in erster Linie auf die Veräusserung der Hälfte der EBM-Beteiligung an der französischen Direct Energie zurückzuführen. Mit einem Eigenkapitalanteil von 71,8 Prozent und einer Verschuldungskennzahl von 1,08 (Nettoverschuldung zu Ebitda) ist die EBM sehr solide finanziert.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12.565 Expl. Grossauflage
 1.346 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

BASEL LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

f i t

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|----------------------------------|--------------------------|---|---------------------------|---------------------------------------|------------------------------|
| Teil d. Hand | Inselkette zw. Nordamerika und Asien | 3 | der Ausichts... Liestal | das laute der Hunde | Gewürzsalat | da über-nachten gegen Be-zahlung | Welsch-kohl | 6 | immer wieder | BL: diese Märkte wieder vol-ler Waren | spezielles Gatter |
| Internet-adresse v. Liberia | | | Berufs-sportler | schöner schwarzer Tropen-vogel | Wasserfall bei Schaff-hausen | | Ostmittel-europa, Abk. | | franz.: du | | Autokenn-zeichen v. Trimbach |
| | | | | | aufge-schichtete Menge | | | | Osten, f. Romands | | |
| Gottes-haus | kurze Richtlinie | | | das höchste d. Gefühle | halb (...) | | | | essen wir fast täglich | | |
| dämoni-sches Wesen | | 7 | | | Variante v. Helena | | | | Dreifach-konsonant | | Zahlwort 10 |
| einfaches Restaurant | EuroCity-Express, gekürzt | | Bauch-speichel-drüse | 50 20 BON CITY | | | | | Sportart an Tisch | Abk. f. Europ. Norm | |
| | | | | | | | | | Platz bei Basler Münster | | |
| Welt-meere | mathema-tische Objekte | 8 | sagen Schweizer auch statt WC | | | | | | | Facharbeit, kurz | |
| | | | | Streich-instrument | europ. Haupt-stadt | char-mantes Schlitz-zohr | auf-ge-weckt | | Kürzel f. Australian Open | gegrabene Vertiefung | Jünger Christi, hier ohne P |
| Ort am Fuss d. Un-teren Hau-enstein | M.n. = Zuchtstier | | CH-Unter-nehmen f. Milch-produkte | Sport im Grünen | | | Bezah-lungen f. Künstler | | | | |
| | | 9 | | | | Einfuhr | | | | | Südsüdost, knapp |
| engl.: Limone | | | | Vorbild | | | chem. Zeichen f. Mangan | 1 | dieser Widmer, Autor (†) | | |
| Gestein | berühmte Tropen-frucht | | | | Fahrzeug f. mehrere Menschen | | | | | ...terik ist mystische Sache | 2 |
| | | 4 | | letzter Be-standteil eines Wortes | | | | | | | |

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!

Rotes Kreuz

Das Gedächtnis lässt sich trainieren

BA. Dass unser Gehirn in jedem Alter lernfähig ist und aktiviert werden kann, ist erwiesen. Gedächtnistraining belebt das Gehirn und ist damit genauso wichtig wie Körpertraining, um gesund und fit zu bleiben.

Das Rote Kreuz Baselland führt schon seit vielen Jahren erfolgreich den Kurs «Gedächtnistraining» in mehreren Gemeinden durch – neu ab April auch in Birsfelden. In einer kleinen Gruppe in entspannter Atmosphäre trainieren die Teilnehmenden die wichtigsten Gehirnfunktionen mit interessanten, abwechslungsreichen und heiteren Übungen. Sie fördern neben ihrem Gedächtnis auch die Konzentrations- und Wortfindungsfähigkeit sowie das logische Denken.

Der Kurs beginnt am Mittwoch, 18. April, und findet fünf Mal jeweils wöchentlich von 9.15 bis 11.15 Uhr statt. Kursort ist das Fabezja-Zentrum, Schulstrasse 35 in Birsfelden. Die Kurskosten betragen 150 Franken.

Für weitere Informationen und Anmeldung steht das Rote Kreuz Baselland, Sabrina Nussbaum, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal, unter Telefon 061 905 82 00 oder bildung@srk-baselland.ch gerne zur Verfügung.

3er-Tramverlängerung nach St. Louis

Neu Bahnhof nachts offen

Seit rund 100 Tagen fährt das 3er-Tram von Birsfelden via Basel nach St. Louis. Die Verlängerung über die französische Grenze soll laut BVB (Basler Verkehrsbetriebe) möglichst viele Leute dazu bringen, vom Auto auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen.

Noch klappt das aber nicht so ganz (der Birsfelder Anzeiger berichtete). Ein Hindernis stellt laut der Basellandschaftlichen Zeitung der Bahnhof in St. Louis dar: So kommt das letzte 3er-Tram unter der Woche um 0.26 Uhr an der Endstation an, am Samstag sogar erst um 1.26 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt ist der Durchgang im Bahnhof aber bereits geschlossen: unter der Woche ab 0.25 Uhr und am Wochen-

ende ab 0.15 Uhr. Wer die Wohnhäuser oder den Bus auf der anderen Seite des Bahnhofs erreichen will, muss daher einen erheblichen Umweg in Kauf nehmen. Daher kürzen offenbar viele Personen ab, in dem sie nachts die Gleise überqueren.

Nun ist eine Lösung in Sicht, wie der Birsfelder Anzeiger erfahren hat: Die Verhandlungen zwischen dem Zweckverband Saint-Louis Agglomération, der für das 3er-Tram zuständig ist, und der SNCF als Betreiberin des Bahnhofs waren erfolgreich. «Die Öffnungszeiten des Durchgangs werden auf den 1. April an den Tramfahrplan angepasst», verrät Hubert Vaxelaire, Transportdirektor von St. Louis Agglomération. *Sabine Knosala*



Nächtlicher Ärger an der Endstation des 3er-Trams in St. Louis: Bis jetzt war der Weg durch den Bahnhof gesperrt. Das soll sich nun ändern.

Foto zVg

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: **Pelayo Junco Pillaca** (Prattelerstrasse 46) wird am 25. März, **Guerino Silvestrini** (Rheinfelderstrasse 19) am 27. März und **Sonja Rosa** (Rheinparkstrasse 6) am 28. März 80 Jahre alt. **Walter Stauch** (Birsackstrasse 6) feiert am 23. März seinen 90. Geburtstag, **Margrit Wyss** (Muttenerstrasse 135) wird am 26. März 97 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeindefeile melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

März

Fr 23. Me time.

Theater. Oliver Roth. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 24. Form-Farbe-Foto-Figur.

Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.

Me time.

Theater. Oliver Roth. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 25. Form-Farbe-Foto-Figur.

Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 11–16 Uhr, Museum.

Mi 28. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren. 14–16 Uhr, Café Flora.

Form-Farbe-Foto-Figur.

Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 16–19 Uhr, Museum.

Sa 31. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.

Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

Form-Farbe-Foto-Figur.

Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.

April

Mi 4. Warenmarkt.

8–18 Uhr, Zentrumsplatz.

Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren. 14–16 Uhr, Café Flora.

Form-Farbe-Foto-Figur.

Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 16–19 Uhr, Museum.

Sa 7. Bauernmarkt.

9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

Banntag.

Organisator: Arbeiter-Wassersportverein. Start um 14 Uhr beim Bären-Center. Abends Volksfest in der Alten Turnhalle mit dem Magier Daniel Kalman.

Form-Farbe-Foto-Figur.

Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.

So 8. Form-Farbe-Foto-Figur.

Kunstaussstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 9. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Gemeindeversammlung.

19.30 Uhr, Rheinpark-Aula.

Mi 11. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schenk mir eine Geschichte.

Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15 Uhr, Xaver-Gschwind-Schulhaus (Schulstrasse 25).

Schachtreff für Senioren. 14–16 Uhr, Café Flora.

Sa 14. Babies come home.

Theater. Die soziale Fiktion. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 15. Babies come home.

Theater. Die soziale Fiktion. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 16. Geschichten mit Susi Fux.

Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Di 17. Seniorenanzien.

19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.

Mi 18. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Mo 23. Christina Schwob erzählt Geschichten.

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Gästezimmer.

Einblick in den Rechercheprozess. Firma für Zwischenbereiche. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 25. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.

14–16 Uhr, Café Flora.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Zeckenbiss: Vorbeugen und behandeln

Zuerst in die Apotheke zur Erstabklärung!

- Jetzt hier Zeckenimpfung machen
- Wir entfernen Zecken bei Kindern und Erwachsenen



- Kostengünstig ohne Voranmeldung
- Rasche und schnelle Hilfe
- Vertiefte Abklärung – diskret im Beratungsraum
- Lange Öffnungszeiten
- 6 Tage pro Woche für Sie da

toppharm
Apotheke Gächter

Ihr Gesundheits-Coach.

Migros Birsfelden Chrischonastrasse 2 Telefon 061 261 66 00 www.gaechter.apotheke.ch